



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1903

318 (13.7.1903) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-104405

Openeral. Migelaer

Ragliche Musgabet To Pfennig monatlid. Bringeriohn 20 Tig, monatlid, burch die Bost bez incl. Bost-auffcliag Di. 3.42 pto Chartal Einzel - Nummer 6 Pfg. Rur Conniage . Musgaber 20 Biennig monatlid, ins Sausob. burch bie Bojt 25 Pf.

Inferater Die Colonel Beile . . . 20 Dig. Rusmortige Indernte . . 25 Die Reffame-Beile . . . 00 (Babifche Bollszeitung.)

E 6, 2.

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Gelefenfte und verbreitetfte Zeitung in Manuheim und Umgebung.

Druderei: Rr. 841 Schlug ber Inferaten Munahme für bas Mittagoblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenbblatt Rachmittags 3 Uhr.

Rebaftion: Rr. 877 Erpedition: Rr. 218

Telegramm Mbreffet

"Journal Mannheim".

In ber Boftilite eingetragen unter Rr. 3021.

Telephon: Direftion umb

Billiale: Mr. 815

__ @ Bur unverlangte Manuffripte wird feinerlei Gewähr geleifict. _ __

27r. 318.

Montag, 15. Juli 1905.

(Abendblatt.)

Baffermann.

Der "Zägl. Runbich au" wird aus Baben gefchrieben: Die bornehmen Borte ber Anertennung, Die bie "Tägl. Runbich." bem in Rarlerufe unterlegenen Gubrer Baffermann widmete, haben in nationalliberalen Rreifen Babens febr angenehm berührt.

Um fo angenehmer berührt, als bas angebliche Parteis blatt, bie "Rationalzeitung", über Baffermann mit einer abfälligen Beile glaubte gur Tagesordnung übergeben gu fonnen, mabrend es gleichzeitig feinen "Geift" ber Bartei erhalten gu feben wünscht. 3m Wegenfat biergu werben mit ber "Tägl. Rbich." viele, recht biele Barteigenoffen ben fehnlichen Bunfch haben, ber Bartei ben lebenbigen Baffermann gu erhalten. Denn, fo barf man ein Bismardiches Bort auf Mbalbert Falt bier rubig variiren, Parteifilhrer bon ber Begabung Baffermanns machfen bei uns nicht wild. Wenn bie Partel aus einem für fie bitterbofen Babltampf ungeich wadt, im Bergleich mit ben legten Bablen fogar berfartt in ben Reichstag einzieht, fo bat fie bas mobi nicht zum Wenigften ber berftanbigen Gubrung Baffermanne gu berbanten. Es ift nicht allgu fcwer, mit ber fapitalfraftigen Unterftutung von bier Grogbanten, bie Jahne eines "unentwegten" Liberalismus allgeit hochzuhalten. Aber eine Bartei ift fchlieftlich teine Rumpelfammer für mehr ober minber verschlieffene "3beale"; eine Battei Defteht aus lebenbigen Menfchen und arbeitet unter gegebenen Berhaltniffen. Gine folde Partei gufammenguhalten, wenn fie nicht in gefinnungstüchtiger Berneinung, nicht in mehr glaubensals miffensftarter Begehrlichteit, fonbern in verantwortungsboller Mitarbeit ihre Mufgabe erblidt, bas ift gelegentlich fein Rinberfpiel. Baffermann bat es erft in feiner groß angelegten Rarisruber Ranbibatenrebe angebeutet: nach Ablehnung ber Buchtbausborlage babe bie Bartei in allen Fugen gefracht. Und in Gifenach bat er ein icones Bort gefprochen, bas ben Schliffel su biefer bebentlichen Situation an bie Sand gibt. "Wo bft bie Partei", fo fragte er bamals in einer gliidlichen Stunbe allgemeiner Wehobenheit, "bie foviel felbftftanbige Intelligengen beherbergt, wie bie unfere? Die mollen fich indibibuell ausleben, unb mir find baber mehr als andere Barteien barauf angewiefen, gegenseitige Dulbung

Gie haben ihm feitbem viel gu ichaffen gemacht, die felbftftanbigen Intelligengen, ober folde, bie fich bafür hielten. Unb ber Mann icheint er nun einmal nicht zu fein, um einer wiberbenftigen Intelligens burch einen mehr beutlichen als boflichen Rud im Bilgel gu verfteben gu geben, bag es in jeber Partei ein Ding geben muß, bas man Disgiplin nennt. Geine erfolg

reiche Mitarbeit am Bolltarif hat ihm bei feiner ! Ranbibatur birett nicht im Minbeften geschabet; bas fonnte man nur aus völliger Untenninif ber Berhaltniffe beraus behaupten. Aber fie bat ihm inbirett ben Bag einflugreicher Berfonlichfeiten und in Gubbeutschland vielgelefener Beitungen gugegogen.

Dit feinen Ranbibaturen batte Baffermann ein eigenes Difgeidid. Auf Bena-Reuftabt vergichtete er gu einer Beit, too er fich mit feiner bon ben Bollfampfen angegriffenen Gefundheit ben Strapagen bes bortigen Bahltampfes nicht ausfegen mochte; gemablt wurde "ein" nationalliberaler herr Lebmann. Das pfalgifche Reuftabt murbe ihm angeboten, als er in Rarisruhe icon angenommen hatte und ber Sauptfladt feines Seimathlanbes nicht mehr abfagen und bie Zugfraft seiner Ranbibatur auch nicht durch anderweite Bindung ichwächen wollte; bort wurde "ein" nationalliberaler Berr Schellhorn mit glangenber Dehrheit gewählt. Baffermann unterlag bei einem opferwilligen Berfuch, Die babifche Refibeng ben Sanben ber Gogialbemofratie gu entreigen; bei einem Berfuch, ben unter normalen Berhältniffen gu unternehmen, Riemand fo geeignet war wie er, ber aber burch eine Bereinigung wibriger Umftanbe fehlichlug, Die wieber Riemand fo verhangnigvoll werben tonnte, wie gerade ibm. Es mare aber bochlich gu bedauern, wenn er bas Opfer biefes Ber fuchs auf funf lange Jahre bleiben follte.

Man foll von Riemand fagen, er fei unerfestich. Das barf man aber mohl jagen: mare nach Bennigfens Rudtritt und nach bein Scheitern ber tollegialen Führung Baffermann nicht borbanben gewesen, er batte für bie nationalliberale Reichtags-Frattion - sit venia verbo - eigens erfunden werben muffen, Gin Gubrer nach bem Bergen ber "Rationalgeitung" batte bas Frattionsichiff ebenfo guberlaffig auf ben Canb gefeht, wie einer nach bem Bergen ber "hamburger Rachrichten". Rur ein einsichtiger Mann, ber bie Politit in hobem Mage ale bie Runft bes Möglichen begriffen hatte, tonnte es fo fleuern, bag fich bie nationalliberale Partel wieber als eine politische Nothwendigfeit geltenb machte. Ginen Parteipapft wie Bebel ober Richter tann biefe Bariei ber Intelligeng nicht vertragen, ohne gesprengt gu werben. Sat Baffermann auch noch nicht bas bifterifche Unfeben eines Bennigfen, fo bat er boch genug von ber geiftigen Glaffigitat eines Miguel, um bie beterogenen Glemente gufammen an halten. Und fehlt ibm Bennigfens ftaatsmannisches Bathos, fo fehlt ibm gliidlicherweife auch Miquels - fagen wir, gan gliche Borurtheilslofigfeit. Und bann noch eine: er ift ein fleifiger Arbeiter im Reichstag gemefen, ber nie burch flingenbe Phrofen bie Leute gu beraufchen verfucht, ber immer nur nach ber fachlichen Wirfung einer nüchternen Thatfachenibrade genrebt bat. Wergleichen fann gu Beiten febr wohliguend berühren. Es hat eine Beit gegeben, wo angftliche alte herren fürchteten, Ernft Baffermann wolle fich gu

einem enfant terrible ber Partei entwideln, nach linte, wie Dieberich Sahn nach rechts. Die find beute beruhigt. 2Benn Baffermann heute etwas fehlt, fo ift es bas Temperament. Er muß ichon ichwer gereigt werben, um jene gottliche Grobbeit wiedergufinden, Die gu Beiten fo nuglich

Tropbem - wenn biefe Regerei im Beitalter bes höflichften aller Reichstangler geftattet ift - trogbem meinen wir bier in Gubbeutschland: bie nationalliberale Bar. tei murbe recht gut noch weitere fünf Sabre bie Bührung bes Mannes vertragen tonnen, bet ihr bie Reigung gu Polizeigefeben ebenfo febr abgewöhnt hat, mie ben hortor bor einem fraftigen Tempo in ber Gogialreform.

Bernfsklaffenwahlen für den Reichstag.

Bu ben berichiebenen Berfuchen, bie Mangel, Die bem beftebenben Reichstagswahlrechte anhaften, zu befeitigen, ohne beffen beefaffungemäßige Grundlage ju andern, ift ein neuer bingugetommen, ben S. Wiechel in einer Corift macht: "Berufbilaffen Bablfreife, Borichlage gur Umgefialiung bes fachfifden Landtagswahlrechte und gur Reuabgrengung ber Reichstagsmahltreife." Es wird bier ber Borfchlag gemacht, an Stelle bes jegigen ein auf Berufstfaffen und Bluralfrimmen beruhenbes Wahlverfahren einzuführen. Die Bahl foll wie bisber gleich und birett fein und auf Grund bon Bablerliften erfolgen. Die Babl foll ferner allgemein und gleich infofern fein, als jedem manulichen Reichsangeborigen im Alter liber 25 Jahre, ber bas berfaffungsmäßige Wahlrecht auszuliben befugt ift, eine Stimme gufteht. Das Gewicht ber Stimme foll aber nach ber Berjonlichteit bes Bablere abgeftuft werben.

Diefe Abftufung foll in ber Beife gefcheben, bag bie uber 50 Jahre alten Babler, Die Genioren, foivie Die ehemaligen Colbaten je zwei Stimmen, bie Genioren, ble Golbat gemefen finb, je 3 Stimmen erhalten. Gerner follen Die Grundbefiger pon Band bis 2 Settar je 1, bie bon 2 hettar bis 20 hettar je 2, bie von mehr als 20 Hettar je 3 Zufagstummen erhalten. Ebenfo foll die Große bes Ginfommene bon mehr als 1000 DR. in gewiffen Abftufungen je 1 bis 3 Bufabftimmen gemabren. Endlich foll bie bobere geiftige Musbilbung je 1 bis 3 Bufab-Timmen bebingen. Beiterbin wird verlangt, bag bie Babl treife nicht nach ber Ropfgahl ber Babler, fonbern nach ber Stimmgewichtegahl abgegrengt werben, inbem etwa Stimmgewichtstlaffen eingerichtet und bie Babler feber Stimmgewichtstfaffe für fich gu Babifreifen gufammengefchloffen werben. Diefes Berfahren foll bann ausgebehnt werben, indem bie Bablfreife innerhalb einer Rlaffe nicht raumlich nebeneinanber abgegrengt, fonbern bie Bahlftimmen von Bahlern gleichen ober bermanbien Berufs gu einem Babitreife vereinigt werben, ber einen größeren Theil bes Lanbes, ja bas gange Lanb umfaffen fann.

Es werben alfo brei neue Bahlgrundfage aufgeftellt: 1. Busommenfaffung ber Babler nach Berufsgruppen, 2. bas nach Recht und Billigfeit abgeftufte Stimmgewicht und 3. bas Buammenwählen ber Babler mit gleichem ober abnlichem

Musitellungsfreuden. (Berliner Brief.)

11 Berlin, 12. Juli.

Der Fremde, ber in biefer Commergeit nach ber Reichshauptfabt fammt, die jeder Eingeborene nun gu berlaffen tragter, wurd un Die erfte Stelle feines Bergnugungsprogrummes Die Annitanistellungen feben, wo gu feben ift, was unfere Maler und Bilbhauer in biefem Jahre Renes gemacht haben. Bieles, vieles ift as; imb ber linge Frembling wird bald auf ben Plan verzichten, wirtlich Alles ieben zu wollen, was an bemalter Leinwand und behauenem Marmor die Bande entlang fieht und liegt. Er wird fich begnügen, flücktig burch die Sale zu fireifen, hier das Auge haften zu laffen und dort und über gange Bilberreihen ben Blid achtlos wegichweifen zu laffen. Und er bat Recht.

Es wurde ein formliches Gendium erfordern, die groß Aunftaubftellung im Ausfiellungspalaft am Legeterbahnhor wirflich fennen gu fernen. Die paar Stunden, die man in fpurlie bemeffenen Ferientagen bafür berausichlagen fann, genugen nicht Trangig brancht einer beshalb nicht gu fein. Gar gu biel verliert er und an ber gennnen Renntnig Diefer Andftellungoherrlidfeit And heuer wieder bat fich in ber "Großen" eine Unjumme bon Rittelmäßigfeit gusammengesunden. Das scheint ihr unvermeiblicher Bluch gu fein. Man bat fich gwar blesmal bie grofte Mabr gegeben, fin gu entrinnen. Größere Strenge bei ber Brufung ber eingereichten Bilber, vermebile Corgfait bei der Anordnung der Anbitelling, ein atoher Aufwand an Mabe und Kollen für die Ausstellung der Pfarme. Das ift das Reue, was die Groje Kumpausjrellung Diesmil aufgemeisen bat. Wie man fiebt, jend es mir ausstellungetraniffie Dinge. And fie aber fint nicht ein ursprunglides Berbiente ber Berliner Aussiellungsleiter. Minden und Dresben haben bie Berbilder geliefert, Die jedoch feinesmood erreicht wurden. Befonders Dresben hat ba noch einen weiten Boriprung. Erfreulich feback ift's, daß man in Berlin endlich die Rornwendigten einfah,

bereits die Schritte, die man auf biefem Bege gethan bat. wünschen laffen namentlich die Rebentaume noch weles. Da tit bod noch gar zu wenig gethan für eine gefällige, frimmungevolle Weftaltung bes Raumes, ohne die auch bas beite Bild feine bolle Birfung fiben fann. Rwar fit es nicht fo ober molite es boch nicht fo fein, wie Berr Bilbelm Trübner bon ber Geceffion in ber Emleitung gu beren Ausstellungstafalog behauptet, bag bie feinitler beite fin Die Raume der Ausstellungen malten, wie fruber für die der Riecken und Balafte. Aber ba doch einmal den Runftiern jene Raume nicht mehr fo offen fteben, wie einft, nicht mehr im felben Masie bei ferrig schönen Rahmen für die Kunftwerte liefern und liefern tonnen, fo follte man bedacht fein, in den Ausfrellungen wenigftens den moglichften Erfah zu schaffen. Die Ausstellungen find feinestorgs die jegenstrichen Anftalten, ale bie herr Trubner fie preift, fie find nur notinvenbige liebel. Ilmfomehr follte man berfuchen, burch fünftlerische Raumgefinltung aus ber Roth fo weit als möglich eine Tugend gu machen. Dit einer großen prachtigen Reprafentationshalle ist ba noch lange nicht Alles gerhan. Diese freilich ist bier fürtrefflich gelungen. Es ift ein Genug, fich barm gu ergeben, balb mit bem Muge Die ichonen Berbaltniffe bes Raumes prufent, Die Blide in ihrer iconen Sarmonie ruben laffend, bald eines ber Runits meite geniegend gu prufen, beren beften einige in biefem Maunte verifeilt find. Da ift vor Allem die iconige Cfulptur ber gangen Andstellung ber "Gechter" von Lederer, ein edles Wert, dem ich fein gweites biefes Jahrganges an Die Seite ftellen fann, auch nicht bie icone "Edmertiangerin" bon Abolf Bruit, Die allerdinge mit befren Ebren baneben befteht. Ridit neu, aber auch lier weber bun erfreulichiter Birlung ift ber "Rargift" des Müncheners Reger, ber auf der lehien Minthener Internationalen freilich eine noch rafft niriere Aufftellung gefunden batte. Unter ben Bilbern, Die bier mit woolthuender Blapberichungubung die Bande entlang aufgebangt find, falle mit am meiften auf bas bes Englanders James Jebuja Chan nov, das Bilbeig eines nicht icoren, aber meinerlich gemalten Dr. Bbil. Dab. Gari Melders liefert mit feinem "Mann im Mantel" ein murdiges Glegenftud. In ben benachbarten Galen

minnern bes Barjahres etwa 2000 bat werben laffen, febon ein giemfich hefriges Gebrunge an ben Wanben. Es wird ichmer und dimerer, aus ber Menge bes Gleichgiltigen bas Bleibente gu fichten. idmer andi, das Gange irgendivie zu gliedern und einzutbeilen Bin briten überfägt fich ba ber barmlofe Betrachter feiner Lanne und feinem guten Glid. Go wird er, wenn auch faum ein Aungweit von überringenber Grobe, boch eine Reihe von tüchtigen, werthen Leiftungen finden. Meift find of Berte mobibekunnter feiniffer. Da finden wir, bim eine Reibe pun Namen alemlich fartig berandzugreifen. Berfe' bon Frengel, bon Artour Rampf. Brung Body, Cophie Roner, Sans herrmann, Dialler-Manfter und Muller Schönefeld, ba find Raffael Edmiter Wolden, Mulimpraen. Meyerheim, Sans Fedmer, Adenbach, Oberlander, Max Utb. Start Binnen, Dertmann, Alles prachtige Swoner, Die eine Reibe bantend. werther Arbeiten anspellen. Ihnen gefellen fich als Gafte ein paar Ausländer bon Ruf. Berdinand Rincoff ift ba, der Englander Balter Crane, ber Frangole Leon Denti Marie Freberie, beffen Rature" freilich mehr befrembet als erfreut; ba ift vor Allem ber Belgier Eugene Laermane, ber eigentlich jo gar nicht hierber patt. Da find and Ramen von lautem, aber nicht allgu feinem Mang, da ift herr A. v. Roffad mit feinen idlichen Uniformen, ba ift herr Röchling mit feinem auf boberen Befehl entstandenen "Germans to the front", das fo menig ein Runftwert ift, wie die Sunderte und Onnberte ber Bielgubielen, Die bier aufgugablen fein Ramm und fein Bedürfnig ift. Das Beite, mas die Bildhauer bruchen, ift mit Bederers und Bruits Arbeiten fcion erwühnt. Tüchtig ift anch. was ber Münchener Maifon bringt, manches andere Reigvolle findet fid, wie der "Lachende Smabe" von Geffner und der von Anna Spuler-Arebs, Conft tit ba meift bergebliches Mithen und einige ber anspruchevollsten biefer Tinge, mabre Berge aus Ton und berlei wirfen gerabegu peinlich. Profesior Cherfein hat u. a. einen "Gore Bater, ber bem Abam ben Obent einblaft ift flar, bag Eberleins Rimmen an einer folden Aufgabo icheitern mußte. Bielgerfichmt wird eine Tangerin" bon Gunde. Ich fann mich an ihr nicht erfreuen. Gie icheint mir ichlecht mobidiet und ben Rivaliumen auf Diefem Wege gu folgen. Erfreulid, auch find I beginnt trot ber Strenge ber Brufungotommiffion, Die aus ben 4000 I obne lebendige Wragie. Man fiebt, Die Ausbeitte an Gutem ist bier

gewicht, getheilt in brei große Klassen. Wieckel bilbet auf Grund ber Berufsstatistit 11 Berufsgruppen: 1. Landwirtbschaft einschließlich Forstwirthschaft und Gärtnerei, 2. Berpflegung, 3. Handel, 4. Berfehr, 5. Unterricht, Kirche, Krantendienst, Künste und Redatteure, 6. Richter und Beamte, 7. Bauwesen, 80:Holze und Papier-Industrie, 9. Bekleidungs und Textisindustrie, 300. Metallindustrie, 11. Bergdau. Der Landwirthschaft werden von den 297 Reichstagssisen 170, der Verpflegung 21, dem Handel 38, dem Berkehr 17, dem Uniterricht u. f. w. 19, dem Rachber und Beamten 15 und der Industrie im Ganzen 117 Sibe zus gewiesen,

Wie seine Borfchläge prattisch burchgeführt werben tonnten, legt Wiechel in seiner Schrift naber bar. Allein gang abgesehen von ber Frage, ob biese Borschläge annehmbar find, besaegnet schon ihre Durchführbarteit sehr ernften Zweiseln. Für bie Umgestaltung bes Reichstagswahlrechts auf berufftarbischer Grundlage treten übrigens auch die Grenzboten in ihrem letten Defte ein.

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 13. Juli 1908,

Majefiatobeleidigung in Cadfen.

Am 13. Juni veröffentlichte die "Dresd. Rundschau" zweit Metitel. In dem einen war mitgetheilt, daß eine arme Wittve, die mit ihren fünf Kindern in ditterfter Roth ledte, an die Prinzessin Wathilde eine Bittschift gerichtet und zur Konstrmation eines Sohnes von der Hoftallenerpedition 3 Mart ers halten habe. Der andere Artifel, der in Form eines Märchens gehalten war, besprach die Affäre der Krondrinzessin Luise. Wegen beider Artifel wurde die Zeltung, als eben erst die Berdreitung begonnen haite, beschlagnahmt und der Redockeur Berndard Peters in Untersuchungsbasi genommen. Der Berlag nichtele, nachdem er don verschiedenen Berliner Jurisen das Gutsachten erhalten hatte, daß keiner der Artisel ein derartiges Vorschen rechtserige, an den König ein Schreiben, in dem er um Beantwortung der Frage dat, ob der König die intriminitrien Artisel für verlegend gehalten habe. Darauf ist am 3. Juli der nachsehne Bescheide ergangen:

An die Herren Herzog u. Schwinge in Dresben.
Seine Majestät der König haben, wie Ihnen auf Ihre Immedit Gingabe vom 18. Juni 1903 eröffnet wird, am 25. Juni 1903 zu bestimmen geruht, daß wegen der dem Medatteur Bernhard Peters beigemessenn Majestätsbeleidigung und wegen der demselben zur Last gelegten Beleidigung Ihrer wingestichen Hohelt der Prinzessin Mathilbe, herzogin zu Sachsen, Strafverfolgung eintreten foll.

Dresben-A., ben 29. Juni 1908. Bur ben Miniftert Drimann.

Bur Grage der Reubemaffnung der Artiflerie.

In ber letten Beit taucht bie beftimmte Rachricht von einer theilmeifen Reubemaffnung ber beutiden Artillerie mil Rruppiden Rohrrudlaufgefduben auf. Die Schweig wird biefelben in ihre Urmee einführen und glebt fich ber liebergeugung bin, mit biefem neuen Gefchilt allen anberen Urmeen überlegen gu fein. Die Berfuche mit Robrrudlaufgeschühen murben bon ber Schweiger Militar-Rommiffton, beftebenb aus 13 Mitgliebern, bereits im Jahre 1901 angeftellt und gwar fonfurrierten 7 Gefditte bor biefer Rommiffion miteinanber, nämlich je ein Gefchun ber Firma Rrupp-Effen, ber Rheinischen Metalls und Mafdinenfabrit. Duffelborf, ber Chodamertes Bilfen, der Société des Forges et Aciéries in St. Chamond, ber Société anonyme John Cockerill in Scraing und 310ci Gefchute bon Schneiber u. Co. in Creufor. - Die Rommiffion gelangte nach biefen Berfuchen gu bem Urtheil, bag bon ben 7 pargeführten Rohrridlaufgefduten bas Rruppfche allen anberen begigfich Berhalten beim Schuf und auch begligfich Ginfachheit ber Rontrolle und allfülliger Abmechalung ber befonbere für ben Unterhalt in Beiracht tommenben Theile weit liberlegen fei, Mus einer anberen Stelle bes Berichis ber Schweiger Militartommiffion geht berbor, bag bie Firma Rrupp erft lange Berfuche angeftellt bat, ebe fie ber Schweiger Rome miffion ibr nunmehr fertiges Gefchus borführte. Es beift: Das Berhalten ber Geschütze bei allen Berfuchen und bie Unterfuchung bes Materials nach Gdiuf berfelben haben erwiefen, baff mon es hier mit einer Ronftruftion gu thun bat, bie nicht blog bas Brabitat "fertig" im weiteften Umfange verbient und nach Anficht ber Rommiffion bie bollenbeifte aller bis babin befannten Robreiidlaufgeschübe ift, fonbern auch alle jene Schwachen und Mangel überwunden bat, welche fruber un-überwindbar ericbienen und fo bie Rommiffion feiner Beit beranlagien, fich bem Roberildlauf gegenüber ablebnenb gu berhalten, wie biell auch bie Firma Rrupp abhielt, ihre eigenen Robreitdlauftonftruttionen ju empfehien. Rach Sjahriger Erprobung aller irgenbwie in Betracht tommenben Gefchilbmobelle ftellte bie Schweiger Rommiffion für bie Reubewaffnung ber Gelbartillerie im Marg b. 38. ben Unirag auf Ginflibrung ber neuen Rruppiden Gefculbe und betonte, bag bie fammt lichen Mirglieber ber Rommiffion ohne jeben Borbe halt bas bon ber Firma Friedrich Rrupp in Gffen gelieferte Mobell eines 7,5 Bentimeter Robrrudlaufgeschübes nicht biob ale bas nach allen Begiehungen bollenbetfte, befte und felb-

noch spöllicher. Bielleicht kommi's mit davon, daß man tich schon zu milde geschen hat. Man lasse es rubig genug sein und erlabe sich drauben im Bart, der heuer wie immer mit seinen Militärmustt, seinem fichlen Bier und seinen warmen Würstieben die Berliner noch mehr annieht, als die Ausstellung selber.

Midt fo branften in Charlottenburg bei ben Ercefftoniften. Dari trelle man "l'art pour l'art", bort geigen fich bie "Rennet" und bie es werben wollen. Mit gefniffenen Augen und gerunbeten Santen prufen fie bort bie Thaten ber Ren-Impreffoutiffen". Die Gereffion mußt über Die "Große" flegen, ichon gang allein bant ihrer raumlicen Beschränftheit, bie jie gu weit rficfficerloferer Gidning bes Minterinfes gwingt. Und Doch, wiebiel tounte man auch bier embebren! Es find ba teine Seinemer mid Dringer mehr, teine trobigen Bahnbrecher. Man geht bier auch icon vielbegampene Pfabe, Musbringlide Manieren und farbige Abfurbitiften, wie einige fie hier ausgefrellt haben, muthen teineswegs nach Chape an, bas une noch freifenbe Sterne gebaren wird, funbern einfadr nach ichmachtopliger Gitelleit. Das Belte bringen bie befaunten Milhrer ber Seceffioniften. Liebermann macht gwar feine Genfation, wie im borigen Jahr mir bem graulichen "Samfon und Delila", aber er erfreut mit einigen feiner beiten alten Sachen. Dofmann gibt Gutes, aber auch nicht fiberrafcienb Renos, Leiftiftoms Landichaften fint, wie immer, bon einer wohlthuenben Gebicheit. Elevogt ift fim glrich geblieben en rober Rraft; Trubner gibt feine undgerabe fercompen Reiterbildniffe, obne bennit gu erfreuen. Wen gröhten außerlichen Erfoig unter benfen bat biesmal Loms Corinth

tüchtigste ber erprobren Mobelle erachten, sonbern auch ber Ueberzeugung sind, daß die Schweiger Feldartillerie durch beffen Einführung besser bewassnet sein wird als blejenigen anderer Armeen, welche bereits ihre Reubewassnung durchgeführt haben. Rach einem solchen Urtheil der Schweizer-Rommission, welcher hervorragende Autoritäten angehören, scheint es saum zweiselhaft, daß auch die deutsche Armee vor die Frage der Einführung der Kruppschen Rohrrüdlaufgeschütze gestellt werden wird.

Deutsches Reich.

B.C. Starfernhe, 12. Juli. (Bon unferen Lebrerfeminarien.) Rommenben Berbft tritt ber Direttor bes ebaugel. Geminars in Ratisrube, ein Theologe, in ben wohl-verbienten Rubeftanb. Gein Rachfolger wird - nicht wieder ein Theologe, fonbern ein Brofeffor und Reuphilologe von ber höheren Rabehenschule in Karlsruhe, alfo ein Mann, welcher fich bas Lehrfach ichon bon bornberein gum Lebensberuf erforen. Much an ben Geminarien in Etillingen und Meersburg hat man in ber letten Beit nicht mehr tatholifche Pfarrer als Direttoren berufen, fonbern Manner, welche bem Schulund Lehrfach boll und gang angehörigen und auf biefem Gebiete Erfahrungen gefammelt haben. Go hat man benn in ben legten gwei Jahren vollstandig mit bem alten Suffem gebrochen, tatholifche ober evangelifche Beiftliche als Direttoren ber Lehrerfeminarien gu ernennen. Man überfragt biefe Stellen jest Mannern, welche bem Schul- und Lehrfach bon Saufe aus angehoren, welche mit beiben Guffen in ber Schule fteben nicht mit bem einen nur in ber Schule, mit bem anbern aber in ber Rirche. Das ift ein nambafter Fortichritt in unferem Ceminarmefen, ein Schritt von weittragenber Bebeutung. Das ift eine reinliche Trennung und Scheibung auf bem viel umftelttenen Gebiete und beifen Boben bes Gdulmejens und eine praftifche Beibatigung ber berechtigten Forberung: ben Beiftlichen bie Rirche, ben Lebrern aber bie Schule; ben Beifilichen bie Gorge für bas Jenfeits, ben Lebrern bie Beranbilbung für bas Diesfeits. Go will es bie neue Beit; bas ift ehrliche Theilung

Berlin, 12. Juli. (Wahlziffern). Nach ben vom Reicheanzeiger gebrachten antlichen Wahlziffern haben an Stimmen erhalten; die Sozialbemofraten 3 025 108, das Jentrum 1 858 707, die Rationalliberalen 1 1948 1993, die Konfervativen 500 77:4, die Preifinnige Volfspartei 523 505, die Polen 640,480, die Reichspartei 202 454, die Antif. 244 557, die Preif. Wer. 241 116, der Bauernbund (buge, und wärttemb.) 11/827, der Bund der Landwirthe 114 350, die Wildliberalen 102 974, die Welfen 94 214, die Wildelnsteinen in Hathringen 94 150, die deutsche Volfspartei IS 804, die elfässische Landespartei 81 527, die nationalsozialen 27 334, die Mittelfandstandsdaten 26 809, die Christichsozialen 27 334, die Mittelfandstandsdaten 26 809, die Christichsozialen 23 115, die Bänen 14 849, die Elifaner 6012, endlich die medlendurgische Rechtspartei Svz.

* Dredben, 12. Juli. (Anberung bes Bahlrechts.) Die Behauptung, bag bas Ministerium einer Aenderung bes Bahlrechts abgeneigt sei, ift nach ber "R. Zig," unrichtig. Die Regierung wird vielmehr bereits im nächsten Landtage eine entsprechende Borlage einbringen.

Charles Schwab, ein Truftopfer.

Dem Brafibenten ber United States Steel Corporation, ber größten induftriellen Organifation ber Welt, ift in biefen Tagen ein Affiftent beigegeben worben in ber Berjon bon William E. Coren, bem Brafibenten ber ausgebehnten Stablwerte Carnegies, welche einen ber Sauptbeftanbtheile best amerifanischen Slopibrufts bilben. Charles IR. Schwab, ber als einfacher, aus Brutichland frammenber Leute Rind in Loretto, Benninivania. geboren und erzogen war, trat bor brei Jahren an bie Gpige bes bamals begrunbeten Stahltrufts mit vielfach ins Fabelhafte übertriebenen Begugen. Bas ift nun aus bem bamals noch nicht biergig Jahre alten Manne, ber bor gebn Jahren noch fich im Bejuge eines wochenilichen Salars von breifig Dollars gludlich ichante, in ber turgen Spanne von menigen Jahren geworben? - Gin Wrad, phofiich, geiftig, moralifch. Mis Braft. bent bes Stahltrufis berlegte er fein Domigil nach Remport, weliffes bem Ameritaner in jeber Begiehung bas ift, was Paris bem Grangofen. In ber theuerften Begend erbaute er fich in englischem Rengiffanceftil ein Balais, welches gur Beit noch nicht bollenbet ift, zu beffen innerer Musichmudung aber ichon jest bie tofispieligften Roftbarteiten bereit find. Dit bem Genufileben, in welches fich ber burch harte Jugenbjahre gegangene Mann mit ber gangen Leibenichaft fur bas Renartige bingab, tam bie Freude am Befit, Die Luft nach mehr, und "Charlie" Schwab, wie ihn bie bertrauferen ber Freunde nannten, frurgte fich in wilde Spetulationen, filt welche bie tolle Beit von Mancher Coup gludte ibm, benn er war in ber Babl feiner Bunbesgenoffen nicht penibel. John 2B. Gates, welcher burch handfireich bie Rontrolle liber bie Louisville unb Rafhville Babn ben Rothidilbs entrif, mar fein Mentor, und bie Bahlvermanbtichaft zwifden biefen beiben Dannern hat nicht zum Wenigften bamit au ihnn, bag bas Publifum fich gegen bie Werthe bes Stabltrufis, obwohl beffen Stammatrien über gebn Brogent rentiren, ablehnend verhielt und noch beute ablebnend verbalt. Unter ber potengirten Ginwirfung eines augellofen Erwerbeftrebens und eines nicht minber gugellofen Genuftlebens litt aber ohne Gnabe bas Rervenfpftem, und als bor einem Jahr Schmab nach Guropa ging und bie Rachricht

mit seinem "Sier", den ein plantes Rögdelein an einem rosa Banden geseiter halt. Das Bild ift gewiß über dem Durchschmitt, aber so gar weisterlich kann ich's nicht finden. Mit das Beste daden die Künister der Nünchener "Scholle" gegeben. Eichler, Erler-Sannden. Georgi und Beise. Gesonders die Bildnisse diesen sich don entglickenden steig. Die Franzosen haben sich hier eine ichnoter Kiederlage bereitet, troudem sie Eduart Manet und Claude Monet, ihre Abgötter, ins Held südren. Die Armietigkeit des Rödens von der alleinseligmachenden Technis son denen Malenteil der von der von der von der die genochen der Franzeite und eines Lautree. Wie erfreulich sind dagegen die Kussen, von denen Malisabie mit dem großen Gild "Das Lachen" überhaupt den Vogel abseit wir den Meisterwerten Segantint's absieht, die einem gleich beim Eintritt groß entgegengrüßen, denen man deim Verlaßen einen steine leichten dankbaren Blid zwoirft.

ific dantbar, denn solche Größe troftet einen über die Meittelmnissafeit der Bielen. Bielen, die da unfere Beachtung heischen. Dautbar and darf man sein, daß es deren nicht noch mehr geworden find. Es hat sich zwar ein großes Riagen der Juruckgewessenen erhoden über ungerechte Berlitzung. Sicher auch ist mannfes Unrecht dei der Auswahl mit untergelaufen. Uns dat diese größere Strenge aber doch viel Unerfrenliches erspart. Ran wird's ja sehen, wenn erst der "Zalon der Juruckgewiesenen" sich eröffnet, an dem schon penadeiset wird.

fier einlief, baf er bie Bant in Monte Carlo fprengen wollte und er fpater auf bem Luganer Gee auf einer eleftrifden Dacht im Tempo von 22 Rnoten bie Ctunde auf und ab fube, tourbe es Bielen in feiner Selmath gur Riarbeit, bag ber "Billion Dollars Truft" einen berrlichen Beift gerftort habe. Schwab brach feinen Aufenthalt in Guropa, wie es bamals bieg, auf bas Dringen Morgans, ab und febrte nach ben Bereinigten Staaten gurlid. Aber bas halsbrecherifche Tempo bom Luganer See mar ihm Beblirfnif geworben. Bon Reuem ftilrgte er fich in wilbe Spefulationen, nicht alle aber verliefen glüdlich. Um bie großen Berlufte an ber Borfe einzubringen, bot fich ibm Belegenheit bei ber Griindung bes Schiffsbauer-Trufts, ber Unlieb States Chipbuilbing Co., welcher er bie von ihm auf eigene Fauft erworbenen Beihlebem Steel Borts, bie noch aufere halb bes Stahlfrufis ftanben, jum breifachen ihres Effelites werthes einguverleiben verftanb. Diefe Grundung war bie lebte und milbefte in ber langen Reihe ber aus unferer Grunbergeft hervorgegangenen Schöpfungen. Ihre Borgangerin war More gans Dampfertruft, Die Internationale Mercantile Marine Co., und was bei biefer noch nicht eingetroffen ift, trat bei bem Schiffsbauertruft biefer Tage fcon ein, namlich bie Infolbenge erffdrung und bie Ginfehung eines Maffebermalters. Um felben Tage, als bie Berichte biefem Truft bas Urtheil fprachen, erfolgte auch Die Gingangs erwähnte Rachricht, bag Charles Dt. Schwab, ber Brafibent bes Stablirufte, einen Mfiftenten erhalten habe in ber Berfon bon 2B. E. Coreb, bem Brafibenten ber Carneglefchen Stahlmerte fowie ber Rational Steel Co, in Pittsburg, welche beibe gum Stahltruft gehören. Schwabs bölliger Rudtriff ift nur eine Frage ber Beit, und abfehbar ift auch jest ichon ber Zeitpunft, ba Schwab, ber Stahltruft- Prafibent mit bem Jahres eintommen bon einer Million Dollars, fich gludlich fchagen würbe, noch einmal beicheibener Wertführer gu fein mit breißig Dollars die Woche. Auch fur bas Inbivibuum, bas bon ben Fangarmen ber Trufts gepadt wirb, entbalt bas Schidfal bei jungen Benniplvaniers eine einbrudliche Moral. (Sann. Cour.)

X. Deutiches Turnfeit.

L

sh. Rürnberg, 12. Juli, In beihen Julitagen das Korn des Schnitters harrt: Biel taufend frohe Turner fie rüften sich zur Fohrt. Bon Often und von Westen brauft Jug an Jug heran; Der deutschen Turner Singen lauscht selbst der Ozean.

Und wohin geht die Reifet Jus icone Frankenland, Bu einer Stadt, wie keine, bem Deutschen eing berwandt. Bon frolzer Burg gekrönet, in bedrer Kirchen Flex, In trubiger Jimmen Kranze, Dich, Kürnberg, grüßen wirt

Es giert die grauen Mauern, vereinter Bappen Pracht. Der Krünze Farben zeugen, von Deutschen Reiches Macht. Der Franke brück dem Sachsen zum Gruße warm die Hand, Den Babern, Schwaben, Preußen umschlingt ein einzig Band,

Fiedt ein. Ihr frischen Turner, zu unsers Festes Freud', Seib berglich ums gegrüßet im schlichten Turnersleid. Rumpft ruftig um die Breise, doch Euer Streben sei; Wir bleiben deutsche Brüder, frisch, froblich, froum und frei! (Aus bem Festbuch für das X. Deutsche Turnfest.)

Die alte freie Reicisfratt Rurnberg fieht von beitte ab im Belden. ber vier F. Heberall im Beiche rüften fich die Turnerschaaren gur froblichen Sahrt ine Franfenland, mo nach funffahriger Baufe nunmehr Allbeutschlands Turnerschaft gum gebuten Male gur Ab-baltung bes groben beutschen Turnfeltes gufammenteitt. Weit fiarter noch als bei bem lehten in Franffurt abgehaltenen Deutschnit Manuergefangewettitreit triet biesmal ber nationale Charafter ber feitlichen Beranfialtung in die Erscheinung. Denn nicht nur aus allen Gauen bes Baterlandes werden in biefen Tagen Taufenbe beutscher Turner in bie Mauern ber alten Moris einziehen, amf and bem Anstande, bor Allem aber aus ber beutiden Oftmart, erwartet man gablreiche Bertreter bes beutschen Turmvesens, bas feinen Boben sowohl im fernen Rustand als auch in ben beutschen Gebieten Subamerifas gefunden bat und bas noch zu allen Beiten borbilblich. getrefen ift, femost für bas Gebiet ber Leibespflege als mich in Begin auf Bahrung und Bertiefung bes nationalen Gebanfens, Unter biefen Umftunben ift es allenthalben mit großer Brenbe begrutt toorben, daß des Ronigreichs Bavern, bed giveitgeoigien beuifden Bundesftaats Bermefer Bringregent Luitvold, bas Broteftwat finer Diefes große beutschenationale Fest übernommen bat. Ans ben porausgegangenen Mittheilungen ist bereits befannt geworben, bass sur Theilnahme on bemielben eine 25 000 Immer erwartet werben. Die Trutide Deiterreicher, welche bei bem legten Aurnfest vor funf Jahren in hamburg in Sturfe pon 750 Mamn bertreten maren. tverben biebmal nabegu 1000 Bertreter aus Wien, Gras Bilfen, Ling, Clintit und vor Affem aus ben burch ben Spenificus fampf befonders bedrobten Begirten Röhmens und Mahrens entfenden. Die beutschemerifanifden Turner werben ebenfalle in Starfe wen eima 200 Mann erfcheinen. Sie fommen n. a. aus Remborf, Bhilas belphia, Ebiengo, Bofton und ber timfrigen Beltausftellungsftabt St. Louis, Manh Londons beutiche Turnerschaft famie bie bon Se. Beterd. burg und Mostau bat gablreiche Berfreter angemelbet, desgleichen bie italienische, die in ber "Coricta Girnoffica Roma" vereinigt ift. Mit dem beutschen Turnfeit ist diesmal auch bit Samptversamminner des Ausfduffes der "Deutschen Turnerschaft" berbunden, welcher über 000 Turmvereine Deutschlands und Deutsch-Ocitecroids fowie best Auslandes mit treit über 700 000 Minfliedern angeschloffen find. Das Bermögen bes Berbanbes beläuft fich jur Beit auf 80 988 .W. bie Glefammteinnahmen betrugen 51 858 R. bie Gefammtensgaben 37 158 M. Die bem Berbande geborige "Demide Turngeitung" gebenchte einen Aelugeminn von 6139 M. Die Stiffung für Errichtung beutscher Turnftatten batte im bergangenen Jahre 15 057 J. Einnahme und 8927 .A Mudgabe. Das Bermogen ber Stiftung ber lauft fich jur Beit auf 45 381 .M. Die Ganunlung für bie bei ben Rampfen in Gubafeita beibeiligten beutiden Turner bat einen Gee munibestand ben 6858 W. Fift ben Reubau bes Jahnmufeums in Breiburg wurden aus ber Banfaffe 20 888 .A verbenufft. Die Gine welhung bes neuen Jahnmufeums wird im Laufe bes Sommers er-Mus Anlag bes Turnfefted ift Die Stadt bereits auf bas Reichlichfte gefcmudt. Auf bem Sauptbabnhofe laufen in ben nachten Tagen nicht weniger als 88 Conberguge ein. Am fidefften werben, wie immer auf ben beutiden Turnfeiten, Die Cachien vertreten fein, bie pon Dreeben, Chemnin und Leipzig fer in eigenen Conberguon aurilden. Auch ber Wefergan, Die Sanneveraner, bas Abein- und Anhegebiet. Damburg als Statte ben lehten und Breblau als Statte es borlehten Turnfeltes haben fich mit ftattlichen Theilnehmeraiffern eingestellt. Bum Feiplas ift bas fildmeftlich ber Stadt bei islaisbammer belegene Marfeld, ein großer haumlofer Play ets wählt, auf bem auch bas alljährliche Ritenberger Bollofest abgehalten wied. Es ift, bem Muficeplan für Aurnfeite entsprechend, Theile gegliebert. Der erite, bitlich gelegene Theil ift für bas Tuenen ber Rreife bestimmt und enthalt im Gegenfab au ben fruberen Jeiten einen vollständig mit allen nothwendigen Greathen verschenen Aurms plat. Der streite, wefflich gelegene Theil, ift für bas Wettfurnen be-Kimmt, fowool für Gedstampf als auf: Dreifampf, und besiebt aus brei Eingelgelten bon je 24 Meter Breite und 56 Meter Lange. Die

niteb igene

i Berflip

legie

bem

eng:

olgie

计计

1075

Aurner find infolgedeffen, im Gegenfat zu bem Turnfest in Hamburg bor Regen und ben beigen Connenstrablen gefcbilbt. ber Mitte gwifchen ben beiben vorigen gelegene Theil, ein freier Blab bon 164 Metern Breite und 240 Meter Lange, bient zur Borführung ber allgemeinen Stabübungen und ber Turnfpiele. Bur Einleitung bes Bestes hat das Romitee eine Boxfeier arrangirt, das am gestrigen Abend mit einer Festbelleuchtung und einem Rongert in ber Pesthalle benann. Bur ben beutigen Sonntag-Rachmittag ift ein Festzug ber Mürnberger Turnvereine nach bem Festplage vorgesehen, woselbit die Mufterriegen bes Begnis- und Regnitigmics in Berbindung mit ber Turnericaft Rurnberge Conberborführungen beranftalten werben. Am Abend findet bann die Hauptprobe des Festipiels für das all-gemeine deutsche Aurufest statt. Wir werden darüber wie auch über ben meiteren Berlauf bes Feftes berichten.

Aus Stadt und Land.

= Mannheim, 18 Juli 1908.

* Ctatmaftig angestellt. Die Finongaffiftenten Ferbinand Dobauer in Breifad, Leopold Baft ian in Sarlerube und Bermann Barth in Rengingen wurden als Steuerlommiffarafiftenten

* Berfeit tomben Sauptamtsaffiftent Georg Zichummi in Freiburg nach Stilhlingen, Hauptamtsaffiftent Hermann Weber in Mannheim nach Freiburg, sowie Nevisionsinspeftor Karl Baber in Konstang nach Freiburg und Revisionsinsbetter Urban Roge I in

* In ben Rubeftund verfent. Der Grofbergog bat ben Begirffe. geometer Rarl Brotider in Staufen auf fein untertfanigftes Aufuchen wegen leidender Gefundheit in den Rubeftand verfebt. * Angefiellt wurde Oberpofipraftifant Rarl Arthur Boller

and Narlsruhe mit Wirfung vom 1. April 1903 ab in einer Ober-Telegrapheniefretärstelle beim Telegraphenamt Karlsenhe. Der Ausichus ber freien Bereinigung Babifcher Orts., Betriebs. und Junungs-Krantenfaffen bat geftern, Countag, Bormittags halb

11 Mir im Nathhaussaal zu Teiberg seine beitte Sihung in diesem Johre abgebalten. Anwesend waren die Ausschufzniglieber: Bom Borort Rorldrube bie Berren Rieften und Schwind; von Freiburg Berr Rrauter, bon Labr Berr Sieferle; bon Bforgheim Serr Barto bon Durlad herr Strafer; von Mannheim berr Bfeiffle, fowie herr Bertrafter Rempf, als Schriftführer. 2018 Bertreter ber Gemeinbe Artberg waren der Bürgermeifter, Berr Cherfeleutnant Schufter und Gemeinderath Schmer erschienen. Außerdem hatten der Sibung Berbreter bon bericiebenen Betriebstranfenfaffen Tribergs beigetvohnt. Die Tagekordnung war febr umfangreich und batte febr wichtige Bunfte gufnutveifen. So namentlich die Rürforge filt Erholungsbebürftige und Bebandlung Lungenfranter unter 16 Jabren. fanntlich fibernimmt bie Berficherungsanfialt Baben für biele Leute ein Beilberfahren nicht, weil fie noch nicht invalidenberficherungspflichtig find. Der Ausschuft begto. der Berband will es fich nun gur Aufgabe machen, Mittel und Wege zu finden, um diesem Mikstand abguhelfen. Ferner wurde beraiben und Stellung genommen über neu zu gründende Innungsfrantentaffen, über bie Erhöhung der Bergutung für ben Einzug ber Inbalidenberficherungsbeitrage, über Die alleugroßen Berbflegungstoften in ben Arantenbäufern, über eine in Mannheim eingeführte Reverung, wonach die Anfrickisbeharde für Entscheidungen Gebühren aufest, über wie fonnen die Kranfenfaffen bei Befampfung ber Geschlechtstranfheiten mittvirfen? u. A. mehr Die Genfernlberfammlung wurde auf ben 26. und 27. Geptember 38. nach Pforsheim anberaumt und die Tagebordnung biergu feligeseht, die febr reichhaltig ausgefallen ift, ein Beweis für die Mahrigfeit und bas fogialpolitifche Verständnig des Berbandsaus.

. Qaufmannifder Berein. Bie wir bem und gugegangenen Sahresberichte entnehmen, hatte ber Berein am B1. Mars 1908 einen Mitglieberfrand von 1 Ehrenmitglieb, 798 augerendentliche Mits glieber, 1655 orbentliche hiefige Mitalieber. 263 orbentliche auswar-tige Mitglieber, 384 Lehrlingsmitglieber. Jusammen 3051 gegen 8073 om 31. Märs 1902, bemnach Abnabuse 22 Mitglieber. Die Monahme ift ausichlieftlich auf bas Konto ber Sandelsschule zu feben, beren Auflöfung bebenerlicherweife viele Lebrlinge, vollfinnbig in Berfemming ber ihnen gebotenen Bortbeile, veranlagte, gleichwitig much aus bem Bereine ausmicheiben. Der Berein hofft, Diefen Musfall am Schluffe bes nüchften Berichtsfabres wieber ausgeglichen gr Der Bermogenöftand bellef fich am 1. April 1002 auf Mart 57 889.84 und beziffert fic am 81, Marg 1908 auf & 62 400.09 mitbin Bunahme # 4 510.75. Die Unterflibungsfaffe botte auf ben gleichen Leitpunft ein Bermogen von W 25 889.52 und gablte int abgelaufenen Jahre am Unterftilbungen M 885, - Die Biblioibet umfaft 8527 Banbe. - Das Bereinsbaus erideint biesmal mit ber bollen Baufumme bon W 403 064.78 in ber Bilang; eine Ueber-Schreifung ber Baufmmne ift nicht eingetreten. Das abgelaufene 36 Bermiltungsfahr bat beiondere geichaftliche Momente interner Ratur nicht gegeitigt und der Berein fann nach den Borberichten mit besten Entwidelung vodt aufrieben fein.

* Sauptprobe ber Rreisriege bes 10. Arcifes für bas beutiche Turufeft in Rurnberg. Gefreen Bormittag fond, wie bereits befannt, unter Beitung bes fireisturnwarts herrn Reallehrer Bang aus Renftadt eine Hauptprobe in der neuen Turnhalle bes hiefigen Turningefunden und bemerkten wir u. A. Herrn Bürgermeister Ritte : Stadtichulraih Dr. Gidinger, fowie berichiebene Gerren ben biefigen Lehrerstandes. Geturnt wurden bie allgemeinen Stablibungen, fowie die Bferdilbungen, welche ber Kreis als Sonbervorführung in Ritriberg zeigen wird. Die Stabilbungen wurden von den meisten Turnern gut ausgeführt, während die Pferdübungen noch Mankes zu wünschen übrig ließen. Der Kreisburmvart war barüber nicht sonderlich erfrent, was er am Schluß der Brobe, bei der Kritif. mit ermahnenden Worten zum Ausbruck brochte. Wie ums scheint. liegt die Hauptiduld an manden Turnwarten, die ihre Beit wohl nur der Ausbildung ihrer Einzel-Weitfurner widmen, anstatt das große Gange im Ange gu behalten. Es wird beshalb nöthig fein, daß in dieser Woche noch fleißig gelibt wird.

* Der Mannbeimer Begirtsverein Deutscher Ingenieure batte gestern, wie alljährlich, seine Mitglieber zu einem Ausflug in umfere bon ber Natur bevorzugte Nachbarschaft vereinigt, und als Ziel bejfelben biedmal Weinbeim gewählt. Die furze Gifenbahnfahrt war auch bei ber berricbenben Sige leicht gu fibersteben und ein fleiner Spaziergang nach ber Buchs-Mable, Die Raft bort in bem ichattigen Garten am Bacheltrande, ließ Alle freier aufathmen in dem Bebuftfein, die Stadt mit "ihrer Qual", wie es in einer launigen Rebe hieß, hinter fich zu haben. Rach einem Imbig und zwanglofem Beifammenfein, bas burch bie Alange ber Sausfabelle noch an Stimmung gewann, ging es gurud nach Weinheim in ben fconen Barten bes Sotels Bfulger Bof, mo alebalb ein ausgezeichnetes Diner die Gefellicaft in eine gehobenere Stimmung brachte. Mufil und humorvolle Roben in Boefie und Brofa forgten auch bier bafür, daß die Lebensgeifter nicht erschlafften und bann bot der herrliche Garten willfommene Gelegenheit zur Beranstaltung von allerhand litrameiligen Scherzen in Form von Gesellschaftospielen, bei benen Jung und Alt feine Rechnung fand. Bei Anbruch ber Dunfelheit verfilmbeien gifdenbe Rafeten und bas Gefnatter von Satodemeen ben Beginn eines Beuerwerts, bas ber Sommernacht neue Reige abgewann und einen wilrbigen Abichluft bes froben Beftes bilbeie Auch bie mangelhaften Ginrichtungen ber Main Redarbalin fur bie Bewältigung bes Conniagsverfebrs fammt bem "Anotenpunft" Friedrichsfeld, waren ichlieftlich nicht mehr im Stande, die borhandene Stimmung wieber herunterzuschronben.

* Ginababofertongert im Rofengarten. Julius Ginababofer, ber Meifter ber mobernen Roffen- und Operettenmufit, bot feine biellführige große Rongert-Tournes am 1. Juli angelreten. Dieje wird

thu durch gang Deutschland, Holland, Belgien und England führen. too er unter glänzenden Bedingungen auf Grund seines vorjäh großen Erfolges reengagirt worden ift. Die Einobohofer Ruvelle febt fich aus 40 erstellaffigen Mufifern gufammen, unter benen fich berbor ragende Soliften befinden, fo u. A. ber Großt. Deffifde Sofpofannen virtuofe Jof. Serafini Alfchausti; fie ift fein Streichorchefter im lands läufigen Sinne, fondern bildet eine Spezialität mit ihrem Leiter an ber Spibe, ber es fich gur Aufgabe gemacht bat, feine "Bopularen Konzerte" geradezu flafiifch auszufeilen. Tile Aritifen find des Lobes boll, fo fdireibt g. B. die "Boffifdie Beitung": Einobehofer ift populär nicht nur als Romponist, auch als Rapellmeister! Beine Melodien find in ben Bolfdmund übergegangen, mit feinen Rongerten erobert er fich bie Bergen ber Rubbrer. Mag fein Orchefter beitere ober ferieuse Beisen fpielen, ber Beifall ift gleich groß und fteigert fich zu einem spontanen, fobald ber Dirigent eine von feinen befannten Rompositionen als Jugabe reicht. Wie im Winter bas Konseribans am Alexanderplay und der Zoologische Garten, so find jeht allabende lich die Ramme der Philharmonie gefüllt mit einer Wenge beifalls-freudiger Zuborer, welche zum Schluft recht baufig bedauern nugen, daß das Konzert wieder am nächsten Tage Abends erft feinen Anfang nimmt. - Ginobehofer fommt in Balbe auch in unfere Gtabt und wird hier im Rosengarten kongertiren. Rach bem Ruf, ber bem beliebten Romponiften und Dirigenten vorausgeht, barf feinem Ericheinen in unferer Stadt mit Intereffe entgegengefeben werben.

* Bernfejubildum. Fran Sebamme Marie Ebinger feiert ähr, Bernfsjubiläum

* Bur Beleuchtung ber hoben Gleifchpreife. Bei ber fürglich fatt. gehabten Eröffnung ber Offerten für bie Rieifchlieferungen für bas Garde-Corps in Berlin wurden n. M. folgende Forderungen gomacht: Bur Ochfenfleifd: ber Mindeftforbernbe 48 und ber Dochit forbernde 571/4 & per Bfund, für Schweinefleift 59 efp. 68 A. für Ralbfleifch 521/2 refp. 65 g und für Sammelfleifch 48 refp. 60 g

Hus dem Großberzogthum.

B.C. Beibelberg, 12 3uff. Bagrend in anderen Stabten bie Roblemeinkaufsgenoffenichaften verfracht find, floriet die biefige, Dank einer gielbewußten, umfichtigen Leitung immer mehr. laufenen Beiriebojahr ergielte bie Gefellicaft einen Geminn bon 1200 M. Die Mitgliedergahl flieg auf 480.

oc. Beibelberg, 12. Juli. Muf bem biefigen Friedhof tobtete fich geftern Radmittag ber bBjabr, ftabtifche Taglibner Fr. Reiner burch einen Schuft in den Ropf. Das Motio ber That ift unbefannt.

oc. Beibelberg, 12. Juli. Wie bie "GNbg. Big." bort, bat unfer erfter Burgermeifter, Derr Brof, Dr. Balg, einen Ruf als orbentlider Professor on die Sandelshodischnle in Roln erhalten.

* Durlach, 19. Juli. Die biefige Gewerbes und Inbuftries Glung macht burch ihre Gediegenheit auf alle Besucher ben besten Einbrud. Die Aubstellungsgegenftanbe find in 15 Sallen untergebracht, welche auf dem Schlohplage und gum Theil in dem berrlich ergerichteten, altehrtolirbigen Schlofgarten erstellt find. Die beiden blefigen Großfirmen: die Nähmaschinen- und Fahrrabsabrit Gripner und bie Babifdie Majdinenfabrit Gebold, fotole bie biefigen Sand werfer und Aleinmeifter gaben fich alle erbenfliche Mithe, die Ausftellung gut und reichhaltig zu beschiden; auch die beutsche Munitions und Baffenfabrit, berireten durch die Gröginger "Batronenfabrit" ließ fich berbei auszustellen. Die Runft ist vertreten burch Gröhinger Malerkolonie; namentlich hat ber als Rimitler weit liber bie Grengen unferes engeren Beimathlandes befannte Thiermaler Rifenifcher prachtvolle Bilber aufzutveifen. Das Runfthanbwert ift in einzig baftebender Weise berireten burch bie rübmlichst befannte Firma Eb. Scholl, Radif. Sch. Lint, Sofbuchbinberei, Die für fait ammiliche Fürstenhöfe Suropas arbeitet. Im Schlohgarten, ber rachtvoll hergerichtet und von fundiger Gärtnersband mit Pflangen libich beforirt ift, fann man unter bem Schatten hundertjähriger Baume spazieren geben, das Konzert anhören, fich in einem Cafe ober einer Restauration erfrischen. Alle Besucher find voll Lobes über die wirflich geschmadvolle, reichhaltige Linsseellung.

* Rarlernhe, 12, Juli. In ber Wenerolberfammlung bes Bieberfranges murde herr Cherfdulrath Rebmann als erfter und herr Rechtsrath Riebel als gweiter Borfibenber einftimmig gemablt

Der seitherige erste Borschene, herr Stadtrald Wilfer wurde zum Ehren präsiben ihren ernannt.

"Vom Odenwald, 12. Juli Die Helbereren, deren Sincrute durch das Regenverter der leiten Tage vollftändig unmöglich war, sind bereits im Breise leider sehr gesunsen. Die händler zohlen nur noch 10 3 pro Pfund . Die Bildung von Verfanstzunoffenschaften wäre Angesichte dieser alljährlich wiederschrenden troftlosen Juftünde sehr am Blade.

- Bon ber Tauber. Um gefreigen Countag fund in Reich holgheim bie projettirte Feier ber Legung bes Grund, begm Erinnerungofteines anlöglich bes Rirchenumbaues fratt. Die Gin wohner Reichholzheims hatten sich wie die Bereine in eprpore fast voll siblig betheiligt und reich beflagnt. Die Weihrebe bielt derr Tefan Werz von Uisigheim, früherer Landingsabgeordneter. Seinen Ausfitheumgen entrichmen wir, daß die fehige katholische Kirche 1723 erbaut wurde, wegen Vergrößerung des Eries aber am 29. April d. 3. down Erzbisch. Bauamt und der Noth. Heitelberg ein Reubau gennehmigt wurde, der 66 000 M festet. Davon seine 15 000 M bereits gestistet, darunter eine anselnsliche Summe von dem Oerspfarrer. 34 000 M feien gefammelt worben und bas Uebrige muffe auf nommen werden. Der Bau wird berartig, daf, die gange Kirche noch mal fo groß wird als die alte. Geine vortreffliche Rede gefiel all gemein. Der Ortsgeiftliche nahm ben eigentlichen Beibeaft bor. Wefangberein trug, wie die Bledjumift, wefentlich zur Berichonerung bes würdigen Aftes bei. Much gablreiche Geiftliche hatten fich bor mistoaris eingefunden, die auch dem nachfolgenden Bantett im Sternen antvohnten. Der ausführende Baumeister ist herr Sauer ben Göpfingen. Der Abernch des Thurmes und die sonitigen Arbeiten fiefen gludlicherweise bis jeht ohne Unfall ab. In ben Grundfielt wurde die fibliche Urfunde eingelegt; auch frendete zu diesem Bwede herr Weinbandler Reller von Wertheim eine Alasde "Warbacher"

Etaufen, 12. Juli, Dier, two der Cage nach 1548 im "Bomen Fauft burch ben Teufel ber Bale umgebreht worden fein foll, wo 300 Jahre fpater fangesluftige Staufener ben Lieberfrang grundeten, hier war heute ein frobes Gangerfeft, an bem fich eine 1000 Ganger bed Breisgaues ein Stellbichein gaben. Das gefcah gu Ehren bes Liebertranges, ber fein 50, Stiftungsfelt feierte, es geichah gur Freude bes Breisgauer Ganger bunbes, ber fein 7, Fest beging. Fruh, wetteiferten über 30 Bereine im bemischen Lieb und Radmitags gab es einen feierlichen Alt mit Reden und Gesammichoren, bag es eine Freude mar. Conne fo gutig mar, mo bie gesegneten Reben folch trefflicen Stoff liefern, wie hier, ba braucht es feiner Berficherung eine lungenen Berlaufes. In gefanglicher Begiebung murbe Treffliches geboten und wenn Diejenigen bier gewesen waren, die ba wollen. baf bas bentide Boltelieb mehr gepflegt und gehatet merbe, wir glauben, fie waren bantbaren Bergens wieber bon bannen ge rogen in dem Betouftfein, im badifchen Cherland sprudelt der tiefe

Quell bes fcbinen erhebenben Boltogefanges. oc. Billingen, 12. Juli. In Beterzell bronnte bas Gafibaus zum Kömen" vollftandig nieber. Das Fener griff auf die anliegenden Ställe und Juttergange und ben Schuppen fiber und berbreitete fich rafch über bas ganze große, unter einem Dach fich befindende Wolm-und Dekonomiegebände. Das Saus ist gut versichert. Der Besider, Ehr. Stockburger weilt 3. It. in Baden-Baden zur Heilung eines Ischnolleibens. Außer bem Bieb fonnte nur wenig gerettet werden. fobag ber Gefammifchaben rund 80 000 .A beträgt

oc. Freiburg, 19. Bull. Bon ber Uniberfitat. folger bes herrn Brof. Dr. Chrhard auf ben Lehrstuhl für Rirchen-geschichte hierher berufene Dr. theol. Bjeilfchifter am Liceum gu Areiburg bat ben an ihn ergangenen Ruf angenommen.

pc. Deftird, 12 Juli. Bei Eigeltingen brannte auf bem Bottugieger Sof bas bem Grafen Douglas geborenbe Defonomie. gebäude nieder. Beim Einstohen der Mauer wurde ein Feuerwehrs mann bon Bolfertefaufen fdiwer verlegt. Es wird Brandfriftung

BC. Bounborf, 12. Juli. Der Befiger ber gur Gemeinbe Staufen gehörigen Beibenmuble, M. Bernauer, wurde verhaftet und in bas Amisgefängniß berbracht. Er ift verbächtig und zum Theil ges ftanbig, fein Unmefen in Brand gestedt zu haben, weil er fich in bebrangten Bermögensverhöltniffen befindet. Das Feuer fonnte aber bon Borilbergebenben wieber gelofcht werben, ohne bag ein nennends merther Chaben entitanb.

BC. Ueberlingen, 19. Juli. Geit einigen Tagen ift ber Rechner bes Konsumbereins in Hagenau flüchtig. Er soll It. "Seebote" Bereinsgelder in höhe von eins 2000 & unterschlagen haben, die aber durch das Bermögen desselben gedeckt find. Man glaubt daß er sich das Leben genommen hat.

BC. Bom Bobenfee, 19. Juli, Gin Streit ber Boligei ift nichts Alliagliches. In Bregens erffarten 4 Stadtpoliziften bem Burgermeifter, fie würden ben Dienft aufgeben, wenn nicht ihr fitrglich angestellter Gubrer, ein Ticoler, ber ihnen, wie es fcheint, etwas gu febr auf die Binger fieht, wieder entfernt würde

Pfalz. heffen und Umgebung.

Samperibeim, 12. Juli. Worgen wird hier mit bem Schnitt bes Korn begonnen. Die Winterfrucht auf bem Sandfeld fieht recht ippig und hat große Ahren, da fie icon im herbft gut gewachsen war. Unders fieht es aber im fcmeren Feld aus Infolge ber rauben und kalten Trodenbeit diefes Fruhjahrs war bert kein Wachsthum im Getreibe, und man fieht allenthalben fleine bunnftebenbe Salme unt dimachen Achren. And ber Riee und bas Wiesenben haben aus berfelben Urfache einen geringen Ertrag geliefert. Ebenfowenig ift auf veiche Ernte ber Frühlartoffeln zu rechnen.

Sport.

* Ruberfport. Ivel glangenbe Giege errang fich wieber geftern auf ber frantifden Regatta in Schtpeinfurt bie Geniorenmannidaft des Ludwigshafener Rudervereins. Die Mannichaft, die aus den herren Rubolf Bideifen, Frin Cobleng, hermann Biller, Otto Bid eifen (Schlag) und Belfer (Steuer) befrebt, finriete um ben Raifers preis (Wanderpreis) und um ben Breis bes dentiden Ruberperbunds (herausforderumgspreis) gegen Frankfurter Rudergesellichaft Cachjenbausen", Offenbacher Auberverein "hellas", Straubinger Auderberein und Mannheimer Auberverein "Amicitia". Beide Nennen gewannen die Ludwigshafener überlegen und tonnen fich bieelben ohne lleberhebung ale bie beste Bierermannschaft Gilbbeutichande ansehen und werden jedenfalls am nächften Camftag und Conntag auf der großen Hamburger Regatia den füddentischen Wassersport folirbig bertreten.

Cheater, Kunst und Wissenschaft. Großh. Bad. Bof- und Nationaltheater in Mannheim.

Bebers "Freifchun" brachte gestern gum Schlug nochmals ein pollbeseites Saus: fo hat bas Interesse bes Bublifums an ben Darbietungen bes hofifeaters bis gum lehten Abend Stand gehalten. Den Max fang exftmals herr Carlen. Der Rünftler beficht gtoeis fellod bie Jähigkeiten, einen vorzüglichen Max zu bieren, in hobem Mage: feine ftimmlichen Borgilge haben wir icon oft gut ichaben Gelegenheit gehabt, auch fein barftellerifches Bermogen ift ein bedeutendes und an fünftlerischem Temperament fehlt es ihm auch nicht: aber feine Parife muß man fendiren, barüber belfen felbst Talent und Routine nicht hinweg. herr Carlen war gestern febr umficher; es wurde fomit felbit für einen Rünftler von feinen Qualis taten wohl febr vortheilbaft fein, daß er fich - auch wenn man eine Bartie noch so oft gesungen - an ber Hand bes Alabierauszuges überzeugte, ob er feiner Sache auch ficher fei. Gine allgemeine Uns ficherheit machte fich in ben meiften Dialogigenen bemertbar; ber eingig Buberlaffige war bier gweifellos ber Conffleur. Die Maathe hatte in leuter Stunde grl. Bagofoth übernommen und fie in außerft anerlennenswerther Weise burchgeführt. Der Rünnterin. bie in der zu Ende gebenden Saifon bas Coloraturfach inne batte, ift es leiber nicht gelungen, fich bier eine bauernde Bofition zu schaffen. Bas wir aber in diesem Jahre an ihr schähen lernten, das ift ihr Pflichteifer und ihre abfolute Buverliffigfeit. Gie erfullte ihre Aufgabe fiets nach besten Kraften und bot in allen ihren Partieen durchweg Guted. Sie beherricht die Rollen des jugendlich bramatischen wie bes Coloraturfaches und dürfte fomit für manche Buhne, die auf fogen. Repertoirfängerinnen angewiesen ist, eine äußerst schähense werthe Rraft fein. Ein liebenswürdiges Mennchen war gel. Flabe n i per, gefanglich wie barftellerifch mußte fie bie Bartie aufs Bortheilhaftefte gu bieten: munter und gefällig. Beibe Rünftlerinnen murben wieberholt auf offener Sgene burd lebhaften Beifall ausegeldnet. Den fehlimmen Rafpar gab herr Darr in feber Belebung vortrefflich; bie Sterbefgene allerbings baben wir ichou beffer gefeben. Berr & enten fang ben Eremiten fehr wirhungsvoll, und die Heineren Bartieen gaben die Gerren Aromer, Banberledtten und Boifin, lehtere zwei in Unficherheit mit heren Carfen rivalifirend. Gutes leiftete bas Orchefter unter herrn boftavellmeifter Rablers Leitung, besonders war die Ouverture febr foon und wirfungsvoll ausgearbeitet. -Co haben fich benn wiederum die Bforten unseres Mufentempels

für einige Wochen geschloffen: Die Saifon ift zu Enbe, Bie taum ein anderes, war gerabe bas bergangene Spieljahr ein Jahr ber Gaitfpiele, und biefer Umftand war nicht obet ungunftigen Ginflug auf ben Spielpian geblieben, ber manchmal an Ginformigleit nichts gu wilnichen übrig ließ. Andererfeits anerfennen wir gerne, bag mandje Anstrengungen gemacht wurden, angehehme und erfreulide Abwechellung gu biefen: wir nennen bier in erfter Linie bie Gaftfpiele bon Ernit Rraus und ber Damen Deftinn und Bebefind, bon benen besonders erfieres ein Feft für bas Mannheimer Theaterpublifum war. Gine ebenjo verdienftliche That nennen wir ble Andbilfegnitipiele ber herren G. Rraus aus Wiesbaben. Bittuer aus Karloruhe, Dr. Bröll aus Frantfurt, Weber aus Darms ftabt und Bir! aus Roln, burch beren Beigug es ermöglicht wurde, die zweite "Ring-Aufführung" zur bestimmten Beit beraus-

2mei Runftler, die beibe einer Reihe von Jahren unferer Sofbühne angehörten, schieden aus dem Berbande aus; den einen, herrn Grug, ben ftets guberläffigen Ganger und liebenstwürdigen Menichen, raffte ber unerhittliche Tob in ber Bluthe feiner 3abre babin. ber anbere, Berr Rubiger, fucht grofere Ehren am Dresbener Softheater. Bur herrn Rrug fanben wir in herrn Carlen aus Bremen ben bentbar beften Erfat; ber Rünftler, ber bereits im Dal sier eintreten tonnie, bat fich raich die Bunft unferes Thenterpoblis fums erworben und ift jeht icon eine Lierbe unferes Ensembles geworden. Als Tenorbuffo hat fich Derr Gieber aus Roln durch feln Mafispiel vortheilhaft eingeführt und verspricht eine ichävenswertbe Araft git werben, Auch bas Soch bes Inrifden Tenores follte, noch bem Berr Otto gludlicherweise grollend ben Mauern unseter Ginbt ben Rliden gewandt, neu beseit werben; aber bie Bewerber bafür, Berr Dr. Briefemeifter aus Berlin und Berr Schenzen aus Sannover hatten feine Gnabe vor Publifum und Aritif gefunden. Bleidwohl hat und Gere Dr. Briefemeister durch feine geistwolle Wiebergabe bes "Loge" erfreut, wie fich anderseits herr Scheuten in ber tenorlofen Beit als ein guberlaffiger Belfer bewihrte. Das Engagement eines lyrischen Tenores wurde nicht perfett; jeht ist gwar noch Herr IR a i f I Bertreter biefes Faches: ob genügend, das wird das tommende Sahr geigen muffen. Als Coloraturfangerin wurde

nen Grl. Sudaned verpflichtet, nachbem ber Bertrag mit Frau Dac - Breit ans Echwerin, Die guerft engagier war, befonderer Umftanbe balber batte geloft werben muffen. Die frage bes Engagements einer Operetten Boubrette, für bie noch in ben lehten Tagen die fünfte Bewerberin aufgetaucht, scheint noch nicht befinftib geloft gut fein, bagegen ift ale gweite Altiftin und femifche Alte ein

Brl. Detfich mans Berlin verpflichtet worden.

36r erfees Jahr an biefiger Bubne haben Grl. Branbes und herr Budfath finter fich. Beibe erwiefen fich ale augerft fchagenamerebe Brufte, und insbefondere gel. Branbes bat He Erwartungen, bie man auf fie gofeit, wohl erfüllt. Gie wirh gu einer füchtigen Bertreterin ibred Saches beranreifen, wenn fie nicht vergiftt, daß fie, troibem fie die Gunft bes Bublifums in ichen hobem Dage errangen, noch viel gu lernen bat, und mit fünftlerifder Gelbitaucht ibre von Ratur aus reichen frimmlichen wie barftellerifden abligfeiten nusaubilden und gu entwideln verfieht. herr Budfath bat uns mandmal entfaufcht, boch erwarten wir bon feinem fünftlerifden Gifer und bem Ernfte, mit bem er feine Aufgaben gu erfaffen pflegt, mit ber Beit bollfommenere Leiffungen,

Un Robitaten brachte und bas bergangene Jahr auf bem Bebirte ber Oper: Onegin von Afdaiforette, Camfon und Dalila bon Caint Saeus, Das mar ich bon Ben Blech und Confuelo bon Renbano, bon benen Leo Bledie reigende Dorf. itolie ben nadiballigiten Erfolg ergielte. Dagegen fanben Onegin und Camfon und Califa trob ibres hoben mufifalifden Werthes feine allen begeifterte Aufnahme, und auch bie geiftreiche Arbeit Menbanos wird fich nicht auf bem Repertoire halten tonnen. Das Ballet brachte ale Renheiten "Liebesthranen" und "B'fiftoire b'un Bierrol", bon benen lehteres und burch bie vorziigliche Wiebergabe ber hauptpartie intereffirte, während bem erfteren, beffen teriffdie Wrundlage Arl. Robertine als Berfafferin hat, ebendehivegen eine etwas langere Lebensbauer an biefiger Buine beichieben fein burfte, Un Meveinfindirungen hatten wie Cherubinis "Baffertrager" in Basque Langer icher Bearbeitung und Langers "Dornrbeden" bie beibe mit viel Erfolg in ben Spielplan wieber aufgenommen

Die odt mufifalifden Miabemicen bes Softbeaterordefters, Die nun wohl gum legten Male im Theater frategefunden, brachten und nuch biefes Jahr eine Reibe uan Louitaten, und gwar an Comphonicen: Brudners Demoil, Lichaifowsips Esmal und Weingartners Enedur; fobann eine romantifde Onberture bon Thuille, eine Suite für Streichorchefter bon Bolfmann, Smetanas "Laber" und Gibeline Legenbe "Bemminfainen sieht beimwärts". Als Wäfte famen Weingariner als Dirigent, Copie Meuter und Alfred Reisenauer als Colliten am Alabier, B. Subermann und Engene Diabe, bie gefeierten Biolintunffer, und enblich bie Damen Deftinn aus Berlin und Mary Garnier aus Paris fotvie die heeren Stra fofd und Doblinger mit "bes Gefanges Gabe". Unter biefen vermochten Grl. Garnier und herr Mobling er nicht febr gu feffeln; blefer bat nicht mehr, jene noch nicht das Recht, in mufikalisch erhfloffigen Berauftoltungen, wie bie Mabemieen bes hoffheaterordiefters es find, als Goliften aufguiteten.

Als eine eigenartige, ebenfo fcone als intereffante und moble gelungene Beranfealrung bes lehtverfloffenen Jahres neumen wir bier noch die Sugo Bolf-Gebenlfeier, die am erften, bem Tobestinge ben geminlen Weiftere bes Liebes folgenben Conntage, am 1. Morg, im Mongertinal bes Softheaters fiattfand,

Die Offern b. 3. erfolgte Gröffnung bes Rofengar fans bromte filt ben Spielplan unferes hofthentere infofern eine Menterung, als nunmehr im Muscusaale bes Rosengartens bie Operetie gepflegt werben foll. Der Anfang bagu ift in verheifungevoller Beife gemacht; bie erfte und einzige Movitat auf biefem Gebiere Das füße Dabel", brachte Dant einer verzüglichen Biebergabe ben benibar beiten Erfolg. Auch blefe Runfigatiung wird bier, fofern ifr nur bie gebührenbe Bfiege wirb, ein bantbares Bublifunt

Run ware auch diefes Johr in eifriger Arbeit und freuer Bfilchterfülling jum auten Abichluft gebrocht. Mogen bie Berien Allen bie notbige Erholung bringen, bamit bas neue Jahr wieber Alle volleuf bereit finde gur Arbeit im Dienite ber Stunft.

Die "Legenbe vom Bersen". Wie aus Paris berichtet wirb, wied Sarab Cernharbt in diefen Tagen im Antilen Theater gu Orange ein fünfaftiges Gilld in Berfen fpielen, bas ben Titel Die Legende bom Gergen" führt und Jean Aleard gum Ber-faffer bat. Der Dichter felbft ibeile einige Eingelholten aber fein eigenartiges Drama mit, deften Sandlung in der Probence am Un-fang bes 14. Jahrbunderts fpielt. Diefe "Legende vom Bergen", schiebt er, "behandelt die Gefchichte Guillaume de Cavefinings, des tapferen und gartlichen Minnefangers, ber wegen feiner reinen Biebe aur Dame Trieline ober Mice Garbonelle and Marfeille, Die Die Fran eines eiferstächtigen, dummen und graufamen Lehnkberren war, ftarb. Der alte Abgner Roffredamus und der lede Boccaccio haben eber auf feine Beife biefe fdredliche Geschichte wiederergilft. Gerade weil die Geschichte graufig ift, weil fie einen verwandten Bug mit ben entfehlichiten Erfindungen bes traglicen Gentes ber Beleden aufweift und weil Die Abriben beibnifche Beliber bes drift. lichen, aber barbarifden Gemahle ber Dame Garbonelle find, fcbien mir die Sandlung würdig, fich in einem Temembild von Grauen und Bahnfinn ber ber fdidfalereiden Mauer bes romifden Theaters in Orange abgufptelen. Guillaume be Cabeltaing wurde erwärgt und fein Berg als Bilbbret ber ungliidfeligen Wellebten vorgeseht. Man fieht, es ift bie Weschichte bom Schmons bes Thurfres. Go ift bie Sandlung ber Legende in ihrer nadien Graufamfeit . . . 3ch filge hingu, balt ein fo finkeces Denma fich nicht imerbittlich in Defer eintonigen garbe obivielen fennte, Das barbarifde Bilitelafter batte auch einen übermultigenden Frobinn. Die "Begende bom Bernen" fpieit fich alfo auch nicht ab obne garm, ofine Bloten und Cambourins, ohne ein Turnier, in dem die verliebten Minneffinges Langen brechen, obne beluftigenben Barenfampf ufin., um geitweilig bas tragifde Abentener des Dichters aufguhellen, ber von Unfchuld und Schönbeit bezauberf war."

Grantfurier Chanfpielbans. (Spielplan.) Dienfing, 14. Juli: Der Inlisman". — Mitfirod, 15.: "Pring Friedrich vom Com-nur,". — Donnerstag, 10.: "Der Bfarrer von Kirchfeld". — Frei-17.: Enfins Baffifcher Duamen. Men einfindirt: "Die Gefcimiffer". Sierauf: "Die Laune bes Berliebien". Bum Schlich: Rinm erften Male: "Das Jahrmarfisfeit zu Plundersweilern".
Samftag, 18: "Die Gelchinifter". Sierauf: "Die Laune des Ber-Deblen". Das Jahrmarfisfeft gu Blundersweifern".

neueste nadrichten und Telegramme. Privat-Celegramme des "General-Hnzeigers".

* Stalm, 13. Juli, Western Radmillag ging über bie Umgegend ein ichweres Unwetter nieder, bas in Duffelborf, Beng und Connej großen Echaben anrichtete. Gebr ftarfer & agel gerftorte viele Genfter und Dadgiegel. In Sonne | murbe ein Mann burch große Schloffen lebenagefabrlich verlebt. Bin Rabn fippie um, wobei gwei Borfonen ertranten. In Reuf. feblug ber Blig in bie Blabdenfonle. In Deertt murbe ein Blann pum Bliberidlagen.

" Siridberg i. Edfl., 18. Jult. Der breifigfte Abgeorde netentag bes Dentichen Rriegerbunben, gn bem Bertreier ban Arriegerverbinden und allen Theilen Deutschlands eingetroffen find, wurde burth ben Borfipenden, General ber Jufanterie b. En in. durch eine Debe eröffnet, in ber er besondere die Rothwendinfeit ber

Befampfung ber Sozialbemofratie barlegte, und Die mit einem Bochrufe auf ben Raifer, Die verblindeten Ritrften und Die freien Stabte folog. Un ben Raifer wurde folgenbes Telegramm abgefandt: Guerer faiferlichen Majefint legen ble gum 80. Abgeorbnetentage bes Deutschen Rriegerbundes berfammelten Abgeordneten bon 1 400 000 chemaligen Soldaten ehrfundisbollen Emis an ben Stufen Des Thrones nieder. Mit den erneuten Ausbrilden ber unverbrild lichen Treue und fieten Geborfams erflaten bie Gubrer ber Arlegerberbunde bes Bundes ben feiten Billen, ben monardifchen Ginn und die Biebe gum Baterlande unter ben Stameraben gu pflegen, bamit fie ale gweite Urmee im Burgercode Guerer Majeftat auf bem Bege folge, auf bem Allerhöchiebiefelbe bas beutsche Bolt gur Große und gum Rahme führen." Mis Ort bes nächften Abgeordnetentages wurche Sticl getvählt.

* Ronig, 13. Juli. Rach bem nunmehr bollftanbig borliegenben Ergebniffe ber am 10. Juli ftatigehabten Reichs tagswahl im Bahlfreife Ronig - Tugel murbe Rulersty (Bole) mit 6024 Stimmen gewählt. Es erhielten ferner Siforsti (Pole) 2959, Alb (tonf.) 2670, Böhmig (Centr.) 110, Lichtholb (Sog.) 912 Stimmen. Berfplittert find 66

* Berlin, 13. Juli. 3m Bommernbant. Brosen ift bie Beweinaufnahme endgültig gefchloffen.

Um Mittwoch Bormittag beginnen bie Plaibobers.

Eaftrob, 13. Juli. Geute fand man in einem Roggenfelbe bie Beithe bes Bergmanns Scheipers mit einer Stichtounbe im hergen. Es liegt Mord bor. Die Boligei berhaftete einen Berwandten bes Ermorbeten.

* 29 ien, 18. Juli. Reichefinangminifter Rallan ift nach

furger Rrantheit geftorben. Beliern ift es in ben Abenbfiunden in Großwardein wiederholt zu blutigen Zusammenfionen gwifden ben bon einer Berfammlung beimfebrenden Maffen und ber Boligei gefommen. Leptere griffen Die Menge mit blanter Baffe an, worauf ein Bombarbement auf biefelben eröffnet wurde wobet 4 Boligiften verwundet wurden. Run ichritten wei Batuillone Infanterie und eine Estabron Bufaren mit blanter Blaffe ein und fauberten bie Strafen. 4 Solbate wurden ichmer berlest. Da gegen bos Militär noch Revolverschuffe fielen, gab eine Rompagnie vier Galben ab, bod murbe, ba nur in bie Luft gointoffen wurde, Riemand bertoundet. Baffreiche Berfonen tourben burch Gabelhiebe bertoundet und in bas Gofpital gebracht. Das Militar befehte bie gange Stadt. Gegen Mitternacht trat bollige Mube ein. Auch gwifden Sogialiften und einer Deputation Rumunier gab es einen Bufammenfiog, wobei lettere Blutig gefcifagen tourbe.

* 3 nn sbrud, 18. Juli. Am Samftag ftugte Lubto. Stoder

vom Balterjoch ab und blieb tobt. * Bondon, 18. Inft. Morgan hat laut einer Welbung ber "Daile Mail" aus Reichort feine Gemälbesammlung im iBertho

von 27 Millionen für bie in London gu errichtende Rationalgallerie

* Rapftabt, 19. Juli. General Botha, ber bier einges troffen ift, augerte einem Bertreter bes Reuter'ichen Bureaus gegenüber, es fei unnüb, im Auslande Arbeit Afrafte fur ble Di nen ju fuchen. Es ganble fich fest nur um bie Entwidlung ber Minen, es werbe aber fur ben Mugenblid feine Musbentung berfelben gewünsche. Botha ift überzeugt, bag es in Afrita genug Arbeitsfrufte gebe, fomabl für bie Minenausbentung, ale gur Weiterentividelung berfelben.

Menifion im Guffener Proges.

* Riel, 18. Juli. Gegen bas Urtheil bes Oberfriegsgerichts in Saden Buffener legte beite ber Gerichtsberr Revifton ein Die Norblanbreife bes Stalfere.

" Dergen, il. Bull. Der ben tide Raifer ift beute Radjoniting 11/3 Uhr hier eingetroffen.

Sonwaffernachrichten.

getrefen, ber angerichtete Schaben wird auf biele Millionen

Sprafau, 13. Juli. Der Bafferftanb ber Beidfel war geftern Radmittag 4,53 Weier über bem normalen. Abende fiel

das Walfer. Der Regen hat aufgehört, * Reiße, 18. Juli. Aus den Kreifen Reiße und Reu-Peiße, 13. Juli. Aus den Kreifen Reiße und Reufradt werden furchtbare Doch wasserischen gemesdet.

— In Brnoldsborf ist die Birche eingestiltzt. Der Kirchof
ist verwähret, die Leichen sind forzgeschwemmt. 50 Blowiere dem hier
sind aur Silfeleisung abgegangen. — In Wildbrinn sind
jämmeliche Häufer umgerissen. In Langbrift es 28 Häufer zere
fielt, in Blegesballe 7. Das Forsbaus im Wielauer Part ist
forzgeschwemmt. Die Bewohner Saiten sich furz verfer gereitet.

Brestau, 13. Juli. In Gräfenberg wurden bo.
Säufer durch Occimasser weggeschwemmt. Der Brestauer

Jelling gufolge find bister 80 Perfongn umgefommen.
* Lowen i. Schlef., 13. Juli. Die Etabt ift bis auf ben Ming fiberfchwemmt. Infoige bes Embringens von Waffer in ine im Betrieb befindliche Liegelei entstand eine Erpfofton und Feuer, Die Biegelei wurde gerftort.

Munftanbe.

" Magrifa . Oftrau, 18. Juli. Unter ben Gutten . arbeitern in Wittawig ift ein Ausftond ausgebrochen, bem fich bieber fiber 1800 Arbeiter angefchloffen haben.

Bum Rutturfampf in Granfreich.

" Riort, 18, Buft. Der Stantsamwalt von Partient bat in einer Brinatfibule eine Unterfuchung borgenommen, um fefte austellen, ob fie noch immer von Rongreganiften geleitet werde. Diefe fat ergeben, bag fie aus bem geiftlichen Stanbe ausgetreten fel.

Beinch bes Baren in Englanb?

H. Baris, 13. Juli. Rach einer Melbung aus Bonbon feirb in bortigen gujianbigen Aretjen berfichert, bag ein Befinch bes garen in London beborftebe. Die Umrechandlungen blerfiber follen bereits abgeschloffen fein. Der Beitpunte ber Reife ift noch nicht feligefeht.

Große Site in Baris.

H. Barin, 18. Jult. Geftern find wieber 10 Berfonen an Sigidlag geftozben.

Die Urantbeit des Papites. Das Morgen-Bulletin,

"Rom, 13. Juli. Krantheitsbericht von beute morgen 9 Uhr. Bor Mitternacht war ber Bapft ruhig, empfand aber fpater bon Beit gu Beit eine borubergebenbe Unrube. Die Untersuchung ber Bruft ergab feine Menberung in bem borgefiern feftgestellten Buftanbe. Die Rierenthatigteit ift immer noch ungenilgenb, bas Allgemeinbefinben etwas bepris miet. Bull 82, Athmung 82, Temperatur 36,2. Maggoni,

Das Befinben bed Bapftes.

* 91 o m. 18. Julit. (11 Mir Bormittag.) Alls bie Mergie belin. Bapit eintrafen, war berfelbe im Begriff: eingufdlummurn. Dap it fagte: Er fichte fich fewach und abgefpannt. Man fieß ibn chlafen, ba er mibe mar, Bor bem Fortgeben nahmen bie Mergte nach eine Rlinfigleine-Unterfudung por, in ber fie feftitellten, bag bie Muffiglieit in ber Bruit fich nicht vermehrt habe. baft ber Krante wach war und jich in wenig gehobener Seimmuch befand. Beit

geffern nahm ber Papft wenig Rabrung gu fich. Während bes Be fucis ber Merste am beutigen Morgen befand fich Rampolls im Borgimmer. Alle Diaggoni ben Butifien berfieg, hatten bie Berfonen, bie ibn faben, ben Eindund, bag er beforgt fei. Masgent begab fich su Bloffoni, um ihn fiber bas Befinden bes Bapires gu

Beunrubigende Madrichien.

. Rom, 18, Juli. "Giornole b'Jialia" melbet: Da Rarbinal Bibes begab fich um 91/4 Uhr in ben Bailfan, bie anberen Rarbinale folgten fpater. Der Bapft empfine inbeffen Riemanb. Die Mergie follen wegen ber mangeln. ben Rierenfunttion beumruhigt fein, ba biefelbe eine Rataftrophe befirchten laffe. Lapponi verließ ben Batifan um 91/2 Uhr. Man beichaftigt fich im Batifan mit ber Befehung wichtiger Memter. Rach ber "Tribuna" wird bie Rachmittage. untersuchung wegen ber leichten Berschlimmerung bes hoben Rranten frufer borgenommen. Das beprimirenbe MIgemeinbefinden fehte mabrend ber Racht ben Batifan in Unruhe. Gal alle Gefandien fprachen beute fruh im Batifan bor.

Bormitiges Bulletin.

H. Rom, 18. Juli. Das heute Bormitiag D Uhr ausgegebene Bulletin befagt: Der Bapft follef bis Mirternacht rulig, ibater verfiel berfelbe geitweife in einen febr erregien Luftenb, Die bruft lit unwerandert, das Funktioniren der Rieren undauernd mangelhaft, Buls 82, Athmung 32, Temperatur 36,2.

Volkswirthschaft.

Bem theinifch-weftfalifden Rublenfunbifat, Aus Gffen a. R. wird und berichtet: Bei ber erfolgten enbgiltigen Striftellung bed Bertrags betreffend die Berlängerung des rheinifc. we fifalifden Roblenfunbifate burch bie Bechenbesiger berfammlung wurde, wie bie "Rheinifch Beitfälifde Beitung" melbet. ber hauptbertragsenitvurf, abgeseben von einigen unweleniliden Menderungen, angenommen. Paragraph 12 bes Bertrags erfahrt eine Abanderung babingebend, bag ber neue Bertrag bis sum 81. Dezember 1915 als abgeschloffen gelten foll, unter ber Bebingmag, bağ famintliche außenstehende Lechen, namentlich auch die Buttengeden mit mehr als 120 000 Tonnen Jahrebförderung, bis fpareitens 21. Dezember 1904 beitreten. Erfolgt ber Beitritt nicht rechgeitig, fo findet ber Bertrag am 31, Degember 1905 fein Enbe. Das Inftandelommen bes Bertrags hangt babon ab, ob bie bis feht toiberftrebenben Beden bis gu ber vertragebeichliegenden Berjammlung am 15, Sepiember ihren Wiberftand aufgeben. Der nene Bertrag foll alebann schon bereits am 30. September 1903 in Rraft treten. Er folgt bis zum 31. Dezember 1904 ber Beitritt ber noch außenftebenben Bechen nicht, fo wird bas Spubifat bis gum 81. Dezember 1905 noch nicht außeinandergeben, bamit bem Stohlenfundlat eine Sanbhabe gegeben ift gur Geoffnung ber freien Ronfurrens gegen bie mif bem Beitritt gögernben Recen.

Internationale Transporte Alfred Allifchafer u. Co., G. m. b. S. Frantfurt a. Die Gefenfichaft veröffentlicht eine Statunit ibres eigenen Mainfoiffsbienftes bom 1. Januar 1908 bis 80. Juni 1909. Darnach wurden ben Frankfurt a. M. nach Wittghurg in-nerhalb bes erften halbjahres 1903 66 Schiffe zu Berg erpebirt. also durchschattlich 11 Bergfahrten pro Monat oder 2—3 Bergfahrton bro Woche. Bon Burgburg nach Frankfurt a. M. führte bie Geellicaft innerhalb ber gleichen Beit 106 Jahrten gu Thal aus, was einem burchichnittlichen Berfebr bon 18 Jahrten pro Monnt ober 4—5 Hahrten pro Woche entspricht. Im Januar war die Schiff-fahrt einige Wochen durch Sis gestört. Innerhald 6 Monaten der förderte die Gesellschaft auf der Mainstrecke Frankfurt a. M.-UNitz-lung und zurück inögesemmt 1355 Dodpelladungen å 10 000 Klgr., von und zwar von Frankfurt a. M. nach Würzkurg 5 463 100 Klgr., von Würzkurg nach Frankfurt a. M. 8 093 400 Klgr.

Getreibes und Waaren-Borrathe in Mannheim. Der Getreibelagerbeftand am 1. Juli 1909 auf ben Brivattranfitlagern in Mannheim beirug, verglichen mit bem Beftand in ben gleichen Monaten ber vorausgegangenen zwei Jahre, in Doppelseniner:

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	MARKET	0.01	
Section 1 American	1903	1909	1901
Lorigen	 90 850	161 788	995 185
Mongen	 8.954	218	19.784
Bafer	 62 860	2 045	18 561
Gerfte	 17 200	10.795	91 919
Mais	 28 772	10 994	151 535
Bulfenfrüchte .	 19 081	15 889	15 877
	20 aare	H:	-1000
With!	 1774	1 389	9.616
图付班	 1730	1.990	1.978
Raffee	 15 047	14104	14.088
Betrolemm	 101 190	252 784	909.159

Mursblatt der Mannheimer Produffenborfe

vom 18. Jult, Weigen hierlich Wallamer. Wired 12.75 --- -. norbbeutider 17.00-17.70 " Donan 19.75 rull. Vistma 17.50-18.-Rohfrepe, b. neuer 99.80---HITT 17.25-18-Theobolia 18.25-18.50 Micten -,--18,-Meefamenbeutid. I ----Saronsta 17,75-18,-11 ----Lagantoa " nenerBfätger -. --romanitelese 17,75-18.95 om, Winter 17.65 -----" Browne 100,-110,-Wanitoba ! .. Brovenc. Gipariette BO .- B2-Manfall II Beinel mit Waß ---- 81.5) Californier bei Waggen ---- 49,50 17,25-18,-Shipst in Hay Le Blata Slexuest. 17,80----Min. Detrolenm Sah Moggen, pfals. ruffifebre 14.35-14.50 fr. wift 2011. Tava — — 24.— Um. Betrol, Wass. — — 23.10 Um. Betrol, in Ciff. rumanifdher norbbeuticher 15.10--.p. 100konetto versolit -. 10,50 Berfte, bierfanb. a Bfalger ungarifche Wulter. 12.50----Ruff. Metcor in faß --- 23.10 Gerfte rum. Brau 14.50-15.-Dafer, bab. ... ruffifcher 18.75-15,-

Weigenmehl | Mr. 00 1 2 8 4 28,- 26,-18.- 29.- 20.-224.-Roggenmehl Rir. 0) 28,- 1) 20,-. Weigen feft. Roggen rubig, Braugerfte geräumt. Fullergerfte unveranbert. Safer rubig. Mais in guter Waare gefucht.

Robfprit, verftenert -- 119 .-

DOet bo, unverft, 36,----

70er Sprit

norbbenticher

Bafer, marttb. Alp -.--. . amerit, weißer -. -- .-

Mannheimer Effettenborfe

vom 13. Juli. (Offizieller Bericht.)

Die Borfe berfehrte in fiiller Saltung. Banten und 3m buffrie Afrien giemlich unberanbert. Bon Brauerei-Aftien maren Babifde Brauereien bober gefuntt. Rotia: 142 Gelb.

id be

Wannheim,	13 3	illt.	Many July To	_	-
3% afte and 18% Comm Ziadie-Anleber 3% Treiburg i. D. 4% Labeigskafen von n. 7. 8% Labeigskafen	1902 Ir 1904 Frinal S 1904 Frinal S 1806 G 1901 G 1901 G 1901 G 1888 G 1888 G	00.76 51 17,50 65 8.87 21 98,50 65 100.— 65 100.— 65 100.— 65 100.80 65	41/4 Bob. A. II. f. Ahf n. Seek. 41/4-18 Ab. Anillipsa. S 41/4-18 Arailland. 50/8 Arail. Arailland. 41/4-18 Spengerer Arail All. II. Spengerer Arail All. II. Arailland. All. II. Arailland. 41/4-18	diffi. Tobaj. Tobaj.	09.75 (ii) 01.— (ii) 00.— (ii) 00.— (ii) 00.50 (iii) 00.75 (ii) 01.75 (ii)
2		91.11		on a r	(72-70)
Baufen. Kabliche Banf Arch an Dent, Afrik-	==	(Ref) 118,50 119.—	Br. Schroebl, Abelba., Schwart, Spener,	==	128,50
Mendet, Spener 50% F. Cherrhein. Banf Histo. Bant Alista, Gap. Mant Pill. Sp. at. Abb. Canb. While, at. Abb. Canb. While, Gap. Pant	188	199,50 98,— 107,80 191,— 110,50 189,— 199,95	S. Welk Spener 1. Storch, Old Werner, Morms Forms, Br n. Oerlo Ulls. Prefis. u. Spl	198,50	199,50 104,— 110,— 100,—
Glenbahnen.		101.80	n. Berficherung	-,-	95,76

--- 140.---- 100.-

Panerhous 111 .- ---

-.- 782.-

--- 385----- 400.--

--- 840.

--- 159 --

108.-

Rh. M. Feeldiff, allel

Schifft, Affer.

Schifft, Affer. Toutlinental. Peri. Mannh, Perilderum Oberrh, Perilder.

Bilett. Transp. Ber

Induffrie.

Tel. Glei, f. Sellind. ---Dingler'ide Miffiffer. 184.-

maillieffer Riccoeff. --- ---

Finally, Rafford 108.

Fillinger Columerei 108.

Sülfend, Solimerei 88.

Rähmiör, Haib, Ren 99.50

Dagersa, Spinnerei 99.50

Strarbafin Storbhafin

Chem. Indufirie.

Brauereien.

Dab. Branerel Minner Attlemblerbr.

Beilbe Straftenbabn. ---

M. M. I. dem. Arbuffr. 5.— 198.— Beb. Antl. v. Sebafi. — 198.— Chem. Tb. Gelbenbre. 170.— ——

Berein D. Deffert. 117.60

958. 21, 35. Stanon --- 315. Soring --- 106.50

Diet, Solum, Sanen -- 930,-Merbe, Rand, Borins -- 150,90 Ganters Br. Freiburg -- 107,-

Aleinlein, Beibellern —— 178.— Comb. Mellerichmitt 89.— —— Pubmigshf. Brauerei —— 920.—

Comb. Mefferschmitt 89.— — Bortl. Cement Beiblb. — 103.— Pabmig 25f. Brauerei — 990.— Berein Areib Riegelm. — 131.25 Ben. Speur. Riegelm. 80.— — 1867.— Ben. Speur. Riegelm. 80.— — 3611.25 Ben. Cleibet Wohr — 308.— 3uderf. Waghaniel 80.— — 233.— Frantfurter Effettenborie.

(Brivat-Telegramm des Weneral-Angeigers.)

w. Frantfurt, 18. Juli. Obwohl beguglich bes fernen Oftens und bes Drients im engeren Ginne Rachrichten porlagen, Die auf wenig gute Auffaffung ber Sachlage fcillegen Heben, bewöhrte bie Borfe ihre rubige feste haltung. Deutsche Renten wenig verändert. Italiener blieben gefragt. Bulgaren 90,80, um weitere 0,40 Proz. gebeffert. Rumanier fest in allen Jahrgungen. Serbien etwas fester. Tilrfen höher im Ginflung mit Baris. Argentinier matt. Chinefifche Aftien höher. Banten vernachläffigvt. Montan befeftigt. Rohlen auf bie Erneuerungsberhandlungen bes Rohlenfpnbitates und Gifen auf größere Beichäftigung ber Werte beseftigt. Lobb mait. Pfalgifche Bahnen ruhig, Jura 107 Gelb

Schluff-Burfe.

(Telegramm ber Continental-Telegraphen-Comyagnie.) Reichsbant - Distont 4 Brogent.

Bechiel.

- In I		Sturge	Sidt	21/,-8	Monate.
Reichamart	16	Bor, Sture	Bent, Rure	Bor. Murd	Seat, Sturd
Minfterbant bff. 100			100		-
Belgien Sr. 100	8	81.05	91,05	-	-
Atalien Be. 100	Sun	81.10	81.125	-	-
Monben Bit. 1	3-	20,880	20,889	-	-
Mabrid 131. 100	5-	+	-	-	-
Stem-Mort . Da. 100	-	-	-	-	-
Warts Rt. 100	3-	81,15	81.15	-	-
Schweig Fr. 100	31/4	81:05	91,688	-	-100
Betersburg S. M. 100	47%			-	-
Trielt Rr. 100	-	-	***	-	-
Wirm Mr. 100	84,	85.10	35,183	-	-
Water Committee of the			A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		ALL DESCRIPTION OF THE PARTY OF

StnafSpapiere. A. Dentiche

	11:	13.		II.	13
Arf. Did. Reichbant	109,88	102,25	5 italien, Rente	108,90	108,35
Part of the last o	109.85	10:50	4 Defterr, Golbr.		108
1.11 Fr Stants Ant.	31.45	11 85	41/4 Deft, Gilberr.	100,70	101
IN Er Stants Mint	109,20	102.25	41 Deit, Bapierr.	100,70	101,05
Market .	102 40	102.80	41. Borta, Et, Mint.	49.25	49,25
	101,45	91,85	B bto, ann.		39.95
111, 18ab, St. Dof. 11	99,90	99.90	4 Ruffen pon 1880	100:10	100
1311 202	100,80	100,85	4 ruff, Staater, 1994	09,80	98,40
1000	-	-	4 fpan, audl, Rente	80,70	89,70
a bab, St. W.	105,25	105,15	1 Tarfen Sit, D.	31.75	81,85
Wa Banern	101,90	101.95	4 Ungar, Golbrente	101.75	101 78
		01.30	5 Mrg. innere Bold-		
4 bance, G. B. M.	104,50	104.50	Unleihe 1887	94:40	94,70
4 Bellen	105,10	105.50	4 Conpter unificirte	106,80	106,80
II Gr. Dell. St A			5 Megitaner Aus.	101.50	-
tion 1690	90,-	89,50	A int.	26,75	28,85
- Sachfen	90,80	90,10	44, Chinefen 1898	92.10	92.90
4 MRb. Styl. 1899			5 Bulgaren	90.40	90,80
n. Mustanbifche.			Bergingt, Boofe.	35000	
			B Oeft, Soofe v. 1860	CONTRACTOR AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1	155,90
a for Grieden	margin A	-	a Tartifche Boofe	180,40	130,20

cutten of miles	t mnd	aneran	office Transport	otru leur	ren.
Land, Berbacher	996,50	198,40	Defferr, Sit. Il.		-
THE RESIDENCE AND LAW.	-		Bottharbbahn	191,50	191,50
		143,90			107
Pali. Nordbahn	18 ,50	35,-	Schweis, Centralb.		
Eabb. Gifenb. (Bri.	123	122,95			-
Damburgee Badet		101.00	Wer. Schmt. Bahnen	-	7700
Wordb, Wond	98 70	98 20	3tal, Mittelmeerb,	95	94,90
Cieber Sob Contact	142,60	148	" Bleribionalbahn	189	189,-
Defteer, Sub-Sourb.	14,90	18,-	Piorthern prejer,	-	-
. Nordweith.	nem inte	THE REAL PROPERTY.	en Welpen	Company and	many services.

Alftien indufirieller Unternehmungen.

Bab, Ruderf, 29aa	79	78	Parfalt, Smeibr,	119	112-
Belbelb, Cementm.	105,-	105	Gidbaum Mannb.	186.50	186,50
Maillin-Mitten	40	442,-	Sellinbuftrie Bolf	109	108
ab, febr, Griebbette	224.95	225 -	Well L. S. Speger	199,50	198,50
Dochiter Garbmer!	369	372 -	Walgmable Bubm.		159.50
Berein dem, Gabril	247 -	247	Gabreabm, Meber	189,40	189.50
Chem Berte Hibert	201 50	909	Mafch. Mrm. Mlein	105	105,-
Mecumul, & Sagen	143,-	148,-	Mafdini, Grinner	199 20	102.50
Hec. Bofe, Berfin	80,25	80,95	Schnellpri, fretibl.	-	157,50
Man Glet Gefellich	177,50	178	Delfabrit-Mitten	117,80	117,80
Sellos .	-	-	Bmffp.Lamperiam.	-,-	
Schudert _	91	99,-	Spin.Web. Buttenb		
Cohmener.	81 -	81,80	Relitoff Walbhof		284
Alla. E B. Siemens	128	125,-	Cementi, Rariftabl		85
Leberm, St. Ingbert	77	77 -	Briebrichab, Bergb.	180,50	198,50

Bergio et8 . Aftien.

Godinmer	172,20	72,80	Wefterr. Mitali . M.	218,-	914-
Buberus	110 50	10 50	Oberfchl, Gifenatt.	97,50	97,50
Concorbia	209,50	199,50	Ber. Rönigs - Laura	218,20	218,75
Gelfentirchner			Deutsch, Luxemb, 2.	90	90
darpener	177,80	177.70			Section 1

ı	Pfanbbriefe, Brivritate. Obligationen.										
	4% F.R.B.Block			34. Br. Afdbr. Bl. Su Pfb. unl. 12	100,76	100.75					
	1% Bf. Sup 3. Bfob.	101,70	101,60	Sup. Bib. unt. 12							
	17,0% Br. Bob. Gr.	97.50		Sup Bib Rom	100 60	100.60					
	11/4%, Bl. B. Br. D.		100,10	4% Pratr, Pfo. v. 90	101,20	101.10					
	19), " " 1907	97,90		4% Bibbr.v.01	· constant						
	81, Rt. S. H. C.O	98,50			1411622						
	3% Stisaar, At. Gif. 31 Br. Bfbr. 9.1903 1908	98,00	96,60	B1/4 29765 :0.86 89 ii. 94							
	1% 1908 1% 1909	102-		31/s 98/b. 98/06 4% Som. & bl.	97,8	97,50					
	14 , Nibein, Abens.	95.10		n.01,unt 10	F100	THE REAL PROPERTY.					
	B. C. B. 1910		102,60	84 Com. Obl.							
	Dap. Pfd. unt. 19	108,20	108.95	v. 96/66	100,70	100.10					

Bant. und Berficherungs-Attien.

ı	Beutiche Reichebt.		152	Deft, Banberbant		105,20
ı	Babifche Bant		118,20	" Rrebit-Anfialt		
۱	Berliner Bant	90,50	90,50	Bidleifche Bant	107.80	107,80
ı	Berl, Banbele-Bel.	158.40	158 50	Pfatt, Sup. Bant	191,50	191,50
ı	Darmftabter Bant	188 40	186,90	Sthein, Arebitbant	189	189
ı	Demide Bant	210,80	210	Rhein, Bup. B. M.	191.00	92.80
ı	Distonto-Commb.	186,-	188.10	Schaaffh, Bantver.	199	199
ı.	Deutsche Ben. Bt.	100,50	100,50	Bubb, Bant Mbur,	101.70	101,70
ľ	Dregbener Bant	147 -	146 90	Wiener Bantver.	121.10	121,70
١	Frantf, Dup. Ban!	201.50	201.60	D. Gffetten-Bant	104,66	104.60
ı	Frif, Bup, Grebito.	146.50	146,70	Bant Ottomane	118,-	118,-
۱	Mationalbant	118.90	119	Mannbeimer Berf.		1000
ı	Oberrbein, Bant	95,80	95 -	Gefellfchaft	400	400,-
I	Deftere. Ung. Bant	12/2/17/12/19	115			

Privat-Distont 21/4 Prozent.

Frankfurt a. M., 18. Juli. Areditaftien 205.—, Staats-babn 142 70, Combarden 17.90, Cappter —, 4 % ung. Goldrente 101.70, Gotthardbadn 191.50, Discouto-Tommandi 186 —, Laura 218.75, Gelfenlirchen 183 —, Darmfläder 196.90, Handelsgefellschaft 188 50, Dresdener Bant 147.—, Bentiche Bant 209,80, Bochmer 172.80, Northern — Tenners: 810

Aorthern —, Tendenz: ftiff. Stachborfe, streditaltien 208.—, Staatsbahn 148.80, Combarden 18 —, Disconto-Commandit 188.50,

Berliner Effettenborje. (Bribat. Telegramm bes Weneral. Ungeigers.)

w. Berlin, 13. Juli. Die Woche eröffnete in martenber Saltung, boch zeigte bie Borfe im hinblid auf bie nach bem Reuterichen Bureau menig gunftigen Berichte über bie Borgange in China entichiebene Wiberftanbsfähigfeit, jumal man ben Melbungen eine weitergebenbe Bebeutung nicht beilegte und ba auf feinem Martie ein Angebot bervortrat und ber Montanmartt fich bon Saufe aus fest aussprach. Geflüht auf bie bevorftebenbe Bollgichung begm, auf bie feinerzeitige Unnahme bes neuen Bertrags bes Rohlenfunbitate befeftigte fich bie Befammttenbeng ber Borfe. Das Gefchaft bielt fich in engen Grengen bei behaupteten Rurfen. heimifche Fonbs fcwach. Türten umfahlos. Chinefen um eine Rleinigfeit fcmacher. Banten und Bahnen rubig. Schifffahrteaftien trage. Bu Beginn ber 2. Borfenftunde weitere Behaupitung, boch war ber Berfehr burchweg außerft geringfügng. In 3. Borfenftunbe ganglicher Stillftand in allen Martten. Rurfe nominell. Inbuftriewerthe bes Raffamarftes bei febr magigen Umfagen

recht gut gehalten.

8	Berlin, 18.	Smit.	Schluft	course.		
1	Ruffennoten	216,15	216,10	Belveiner Bant	0.60	0.50
ı	Staff, Staff, 1902		-	Berg.Mart. Bont	156.20	156,95
8	81/4 % Reidoant.	109.95	109.90	Br. App. McLaB.		-
i	1 % Reichsantelbe	91.80	91.95	D. GeundichulbaB.	-	
ı	81/ 26 St. Dbl. 00	101	-	Dunamit Truit	147.30	148.10
1	(Bab. St.M.	105, +	105	Bodumer	179.10	178.10
ı	14, % Banern	101.10	106.80		1	880.50
3	Bpr. fachf. Rente	90,-	89.	Dortmunber Union	76,20	The second second second
ì	4 Deifen	-	105.50	Melfenfirchener	188.20	183,10
1	1 Peffett	90	89	Corpener	177 10	177.40
ı	1 Stallener	103.30		Sibernia	178,90	179
ā	1860er Hoofe	135.50	400000000000000000000000000000000000000	Baurabütte	213.40	314,20
9	20bed. Bildener			Wurm-Revier	139	192-
۱	Marienburger	-,-		Bhank	129,10	129,10
ı	Ofter. Glibbahn	1000	1000	Shall, M. u. d. B.	405	404
8	Staatsbahn-Aftien	149,70	The second second	Men. Licht u. Kraft	109.70	109.70
8	Rombarben	17,80		Befferr Allfalisp.	914	914.95
ı	Kanaba Baciffe, Gb.	190,90		Alderaleben Al. Al-	150.90	150,40
۱	Beibell, Str. &B.B.	370	200.00	Steins. Friedrichut.	#80.70	260
ı	Rrebitaltien	100	208.80	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	10000	7.55
ı	Bert. Banbeis-Bel.	155.40		29offfimmerelegit.	150,70	100000000000000000000000000000000000000
1	Darmitabter Bant			4 1966r. Mk. 19. War.	101,40	101,90
1	Dentiche Bantat.	910		grannhNh. Tr.	67	67
۱	Disc. Comm. Altien	186.20		Rannengießer	119.9	119
ı	Drefbener Bant	10/1-	19/4	Dorber Bergm.	115,30	THE RESERVE OF
				Brivat-Distont	27/1 0/0	
					or other Designation of the last	100

W. Berlin, 19. 3ull. (Telegr.) Radborfe. Grebit-Stitten

107.90 036.20 | Combarten | 17.80 | 18.-149.70 | 148.- | Distonto-Comm. | 188.20 | 188.20

Berliner Produftenborje.

Berlin, 13. Juli. (Iel.) Brobuttenborfe. Betreibe leicht befeftigt auf regnerifore Beiter. Die Befferung desangte aber nicht ju großer Musbehnung, ba Beft flauere Aurfe melbete und bas Barometer fieigt. Landweigen gefragt. Roggen von Rufland und ber Donau reichlich offerirt. Saffer und Dais behauptet. Rubol fefter. Spiris tus gehanbelt, Better: Regen.

Berlin, 18. Juli, (Telegramm.) (Brobuttenborfe.) Breife in Mart pro 100 Rilogramm frei Berlin nette Raffe.)

	11.	18:
Beigen per Ruff	168,50	169,95
per Gentbr	169.75	164
per Ditbr	168 75	164
Roggen per Juli	131,50	132,50
per Capthe	182,75	188,50
per Offbr	184	134.50
Safer per Stult		127.75
per Gept	156.50	
Mais per Juli	190.75	191.25
per Gept,	117.25	117,55
Rabol per Ottbr	47.40	47.40
per Movbr	47,50	47.50
per Januar		
Spiritus 70er foco	20-92	22
Beigenmebl	19,20	19,20
Moggenmehl		-
per Oftober		

Beft, 18. Jull. (Telegramm.) Beireibemartt.

The state of the s	1	1.5		18,		
Weigen per April	0.00	0.00	.0.00	0.00		
	0.00	000	0.00			
. Offfir.	7.85	7 56 fef	7.23	724	flan	
Roggen per April	0.00	0.00	0.00			
Otibe.	6.80	6 81 fe	6 91	6.99	mott	
Safer per Ottbr.	5 37	5.88	531	100,000		
Dais per Juli	6.84	6 85 fte		1000	matt	
" " Nug.	6.83	684	6.27			
- Wall904	518	5 19 fei			lrage	
Ribbl per Roo.	-		00 00			
Robiraps per Mug.	11 45	1155 tu	btg 1145	11.05	fietig	
	Wiett.	ar Schön	, Bewolft.			

Li perpool, 13. Jult. (Anjangsturie.)

٩	Hall The Cold St.	11.	13.
i	Beigen per Juli	6.0% rubig	nom. Stetla
	Mais per Juli	6.08*/4 4.07*/s trage	4.07% trage
	per Sept,	4.08-	4,06-

W Remalort, 18. Juli. (Telegr.) Anfangsturfe.

Meigen per Septhe. Plaid per Septhe.	83 1/4 57 1/4 11.95	84 ¹ / ₆ 58— 11,60	0.000
Baumwoller per August per Oftober	9,89	9,78	millio

W Chiengo, 18. Juli. (Telegr.) Aufangstarfe.

	II.	18.
Meisen per Sepibr.	79 ¹ / ₆	80— [cft
Mais ver Sepibr.	51 ¹ / ₆	513]4 [cft
Schmals per Sepibr.	7,85	7,70
Borf per Sepibr.	14.78	14,80

Baris, 18. Juli. Talg 78 .-. ... Umeritanifches Schweines Schmaly 98,---92,-.

Raffee. Hamburg, 18. Juli. Schluffurfe, Kasse good averag. Santos per Sept. 25—, per Des. 25%. Antwerpen, 13. Juli. Rasses Santos good average p. Juli S14., per Sept. 817., per Des. 32%, per Mars 33—.

Buder. Antwerpen, 18. Juli. Buder p. Juli 20 -, per Julianguft 214, per Oft. Mon. Des. 214...

Banmmolle unb Betrolenm.

Bremen, 18. Juli. Betroleum. Standard white lood -. -. Ommwolle 68,50. Antwerpen, 18. Juli. Betrolemm: Schlusturfe. Raff. Tipes wies loco 81—, per Juli 214, per Juli-August 214.

Etfenund Metaite.

Slasgow, 18. Jull. (Anfang.) Robeifen mixed number warrants per Kaffa — —, per Monat — —, flau. Eleveland, 18. Juli. (Anfang.) Robeifen per Kaffa 46/1 K.;

ver Wonat 46/3—, fian.

London, 13, Juli. (Anfang.) Rupfer v. Kaffa 56.2.5, Kupfer 3 Monate 65.15, fian. — Linn v. Kaffa 124.10.0, Linn 3. Monate 192.—, felt. — Blei (panist) 11.5.—, Glei englisch 17.10.0, ruhig, Bint gewöhnlich 90.17.6, Bint fpegial, 21.2.6, ruhig. Quedfilber 0-.

Schifffahrts-Machrichten. Manubeimer Safenbertebr vom 11 Jult.

		Safer	begitt L								
8	Solffer en, Rap.	であげ	Romait pour	Babung	U. 100 kg						
ı	Biller 1	29. Gaon 15	1 Rotterbaut 1	Cristent 1	4003						
ı	Reftert	Mounteim 11		Grade Gete.	Sedt.						
ą	Gerrit	Etwother	\$7 trasforms	Eticfaut	5009						
4	Doffmann.	Blaumbeim 83	Pronterbum.	Sig. m. Gett.	10898						
í	n. ber Miden	Diopia		Getreibe	****						
í		Safen	Segirt III.	Section of							
ĕ	Wabelmeer 1	Dutterns.	Cellbronn	Stebufaly	304						
٩	Mener	G. Stribe	-		Bit it						
ì	Secritains	P. heinrich	144	*	450						
2	200 tringer	Gdiden	1000	10	the						
ä	Dabel Dabel	Wille Sophie Waterila 2	Bubret	Gilldafter	3300						
ñ	-B-dinary	Deffering	Beilbionn	Corintals	280						
g	Steel	Mana	-	#	453						
î	2009/4	B. Werfer	-	*	840 475						
9	Senit.	Munoif	* 15EA	*	910						
8	Safenbegirt IV.										
ij	Blittet	Bereleigung I	Betterbatt	Bellde, Grit.	7560						
8	Wallette.	Gillateid	Duisburg	Roblen	8170						
ı	19-11-14	The state of the s	theatre W.								
ı	Sanit Sant	Merbburga	Buhrott	Robles	10450						
а	Sounds	Mannengieber 13	- 1		10490						
9	Safenbegirt VL										
9	Spiett	Wholf	Belllooun	Dreiter	450						
9	Stanter Stanter	Werr 6 Unfabeth	With	Postprine Rich	450 810						
ı	Grahmater .	Rathavina	Marins	NAME OF TAXABLE PARTY.	365						
1	Oditt	Bart	50		8.0						
	Dital .	Wibelm Jabann	- 8		740						
1	Militer	Ringen		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	490						
1	Mranib	William 3	Abeingenb.	Badileine.	200						
	Sitt Schneiber	3. Wert Welebeld	Warning.	Biel	190						
	decinerate.	SELECTION.	*********	HOUSE .							

Berantwortlich für Bolitit: 3. U.: Gruft Miller, für Lotales und Provingielles: 3. B.: Rart Affel. für Fenilleton, Runft und Bollswirthichaft: Georg Chriftmann, für ben Inferntentheil: Rart Mpfet.

Drud und Berlag ber Dr. S. Saas'iden Budbruderet Q, m. b. S.: L D.: Graft Maller.

Bofilifie Ro. 4927

So Plenning monatiles. Endgeriodin 10 Plenning. Unich ble Pool bejogen unci. Bollunifieling We. 1.88 per Chiartal. Bolliffe Pla, 4927

Inferate:

Die ColomeleBelle . . . 20 Big Musmartige Infernte . . 25 .

Erpedition: Dr. 218.

Die Reffinnte Beile . . . 60

Mr. 142.

Montag, 15. Juli 1905.

Amts. und Areisverkündigungsblatt.

115. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Lie Natural-feiffungen für die bewahnete Macht im Frieden detr-fre. 813870 L. Rach der Be-timmung des 3 d des Natural-fellungsbeteit noch 12 Jehrung

Telephon: Mebaftion: Dr. 377.

leiftungögelebes vom 13. Sebrur 1875 in ber Kaffung bes Gelebe 1875 in ber kaffung bes Geiepes vom 24. Mai 1899, (Reichbariegblatt 1898, Seite 881), erfolgt bie Bergütung für verobreichte Houtoge mit einem Aufichlog von 86, nach bem Durchelmitt der höchfen Lagedpreife bes Kallenbermonats, welcher ber Liefertung vorausgegangen ift.
Roch ber gemäß Zijfer II der Berochnung vom 21. September 1887 (Geiepes n. Berechnungsbiatt 1887, Ar. 27. Seite 800) ergangenen Beröftentlichung ber höchfen Durchignitispreie ber

höchlien Durchichnitispreie ber wach biejer Ausrdiumg in Be-tracht fommenden Marktorte, welche mit einem Anfichtig oon weiche mit einem Antichia oois
5° je serfünden find, derrager
bie den im Monet Mai 1908
eriolgten Houragelelerungen in
desdjeitigest Amtsbesief zu
Gerinde zu legenden dochten
Lagespreise einichlichtich des
Kuichlags von d'e für 190 kg
Taler 16 20. 17 Pfg
Roguenstred 5 25
Een 7 35
Een 7 35 Den Tannbeim, 10. Juli 1903.

Grofin, Begirfsamt. 1787

Süterrechtereginer.

Jum Gilterrechtersgifter Band IV murbe beute eingetragen:

1) Seite Birt: Mingel, Philipp.

Rarl Georg, Ramimann, Nammbeim und hann Joiet Sengen
Wittwe, Ernichter geb. Schneiber.

Kr. 1. Durch Bertrag vom
10. Juni 1000 if Gütertrennung
permibber.

2) Ceite 318: Rumpf, Karl, heizer, Mannheim und Jatob Spies Bittme, Barbara geb.

Rr. 1. Durch Bertrag vom 19. Juni 1908 ift Gittertremung

nereinbart.

3) Seite 31s: Paul, Rari, Mibert Dugo, Frijeur, Mannheimund Regina Barbara geb.

Mr. 1. Durch Bertrog vom 36. Juni 1603 bi Gutertrennung

Derenbart.
4) Seite 230: Degenbarb, Au-gut, Sanbler in Mannheim-Redarau und Softa geb. Geob-Dr. 1. Durch Bertrag nom Bunt 1908 ift Gutertrennung

vereinbart.

5) Ceite 321; Nobrer, Rarl Lubwig Anton, Schloffermufter, Balanteim und Katharina geb.

Rr. 1. Ourch Beitrag wen.

6) Seite 322; Bidlans, Johann Schneiber, Mannheim und Ib-bann Liebrich Deunbecher Biro.

Johanna geb. Des: Rr. 1. Durch Bertrog vom 28. Juni 1903 ift Gatertrennung

Derembert.
7) Seite 225: Gumert, Wilbein, Kommorn Rommbeim nub
bein, Kommorn Rommbeim nub
kung ged Hummel: 1739/45
Ar. 1. Burch Bertrag vom
24. Juni 1908 ift Grangenichatsgemeinschaft verenbare.
Wannheim, 11. Juli 1908,
Gr. Emisgericht L.

Einladung

Ernenerungswahl in ben Stiftungeroth ber Morit n. Raroline Lenel-Stiftung.

Die Dienitgeit ber Stiftungs-rathamitglieber, herren; Dr. Mit, Thesbor, Rechtsanssalt,

Tarmfläbter, willhelm, Alanfmann tit abgefaufen und bat für bie felben eine Erneuerungsmahl auf eine fechejührige Amtebauer flent

wienben. Die Wahl erfolgt nach g bi bes Geiftungogriebes burd ben Murgerandichub mittelft gebeimer berfolgenben, vom Cerfinngerathe und Stabtrathe gemeinichattlich nuigestellten, vom Groft, Begiefeamie genehmigten Borichiagiline, welche beigende Romen enthält: 1. Tr All, Throber, Rechtsonwale, 2. Sarmflibter, With, Kanfmann,

4. Ingelf. Angelf. Aneimann, 4. Mahre. Smil. Fabrifant, 5. Gauerbed, Richard. Anniversus, 6. Ungelhard, Robert, Appeten-gabrifant,

Bur Bernahme ber Wahl ba-ben mir Tagfahrt auf: Dienftag, ben 14. 3mit 1903, Radin, bon 21, 016 31, 18hr. in bas Stathband babter, II. Giock Jimmer Mr. 15 an-

unter Buffellung eines Bahl-pettels ergebenft ein. Blammbeim, ben 1. Juli 1960. Der Stabtrath:

Bed. Bister

Englisch. Gründlichen Unterricht in allen fichern ertheilt W. Nackay Grigib.), S 1, 2, Breiteite, 8548

Bum Sanbelsregifter Abtheil 1. Bb. V. D. B. 80 1. Bb. V. D.B. 80, Frima Wilbeim Bogt in Mannheim: Die Firma ift erfoschen. 2. Bb. X. D.B. 45: Firma Keller & Co. in Mann-

Offene Canbeldgefellichaft Die Gefellichaft fan L Juni Dei begonnen. Gefellicaftet finb: heinrich Reller, Kaufmann,

Gugen Beiß, Raufmann, Manu-eim. 1746/54 Colitani

Befcaframeig: a. Bb. X. D. 3. 46 : Firma Eustan Gifenbraib in tambeim:

ifan Gifenbrath, Raufmann

ur Metricann.
Geschäftlineig: Rieberlage Co-nilid tednikker Träparate.
4. Band K. O.B. 47: Kirma Garl Linf, in Wannheim: Inhaber ist: Carl Linf, Kanfinaun in Rams-

Geichöftszweig: Rolonialwas-ren und Deiffateisenhandtung. 5. Band IX. D. J. 68; "Firma Grun Dianbell, in Diannheim."

Die Firma ift geanbert in Carl

Die Firma ift geandert in Gart Bieffinger.
Das Geichaft ift von Ernft Mandelli anf Gart Bieffinger, Kanfmann in Manncheim, übers gegangen; ber liebergang ber in bem Berriebe bed Gelchafts begründeten Berbindlichteiten ift bei bem Ermerbe bes Geschäfts bei bem Ermerbe bes Geschäfts bei bem Ermerbe bes Geschäfts beit den Ermerbe bes Geschäfts birch Gart Pieffinger ausgesichloren.

trinheim, ben 11, Juli 1903, Großh. Amtogericht L.

Bekanulmadjung.

In ber bstiden Stadterweiterung, und graat an ben Baufern Werberurage 33 nib Berborigirage 13/15, sind Brief-faften aufgestellt worden. Die Lerrungszeien ergeben fich aus ber an jedem Grieffasten ange-

radten Tafet. Mannheim, 11: Juli 1908. Raiferi. Poftamt I. Leuthner. 14074

Imangsverfleigerung.

Ro. 5584, Im Begeber Swangs jeim belegene, im Gennbbuche von Rannbeim jur Beit ber Gintragung bel Berfteigerungsvermerfes auf ben Ramen bes Frang Joseph Babr, INebgermeifter non Densbach ungetragene, nachftebend beidriebene

Ernubinde am Camftag, 29. Muank 1903, Wormireagd 91, Uhr des unterzeichnete Notarial in beijen Dienstraumen in Manutbeim B 4 Kr. a veriftigert werben. Der Beifeigernigsvernert ist aus 8. Rai 1908 in das Seunds buch eingeiragen worden. Die Ernücht der Mittheilungen bes Erundsudanis, imbe der übrigen das Grundlich derreiten Rachveilungen, inseindere der Schappangaurfunde ist Iedermann genater.

Es erzeht der Antischerung,

ift Jebermaun genatte.
Es ergeht bie Annforberung, Recht, soweit fie jur Zeit der Eintragung des Beriteigerungsvormerts aus bein Grundbuch nicht erfichtlich waren, indienens im Beriteigerungsterwine not ber Ausforderung zur Abgabe von

er ber Gertioning den Anipruche reigerungberlofe dem Anipruche des Eländigers und den äbrigen Kechten unchgeseht werden. Diefenigen, welche ein der Berliegerung entgegenfichenden Recht haben, werden aufge-arbeit, vor der Erthellung des dings bie Auftebung ober fabrens herbeignühren, midrigen-falls für bat Necht ber Ber-fteigerungsertöß an die Stelle best vertieigerem Gegenstandes triet. Beichreibung bes ju berfteigernben

Grundfiedes: Grundbild von Mannbeim enerbuch Nr. 9608 Ninden

mbalt 1 a 12 qm Cofraite Litera Dieinuf fiebt:

a) ein breitodiges Wohnhaut mit Reller. b) ein emitodiger Abort und Biffeir, einer: Egb. Nr. 3697,

Geichant mit Bubebor in Mannheim, 27. Jun 1903.
Srauh. Beiertat III.
als Bollfreckungsgericht:
Dr. Gilallet. 1438

Imanus-Verfleigerung. Dienstag den 14. Ju i 1903 Rammittags 2 Uhr weide ich in Kalerthal vo-bem Raffhanje gegen bass Ladiuma im Bolliteckungsweg-dienstad verbingeren 2220

1 Wafdmafding. Winnibeim, bei in Juli 1993 Mingfimann, Gerichtovollsteber. Cipanigamen: Ratholif des Burgergofpttal - Bergnimortliche Rebelteuer Ratt aplal - Deud und perinen De. D. Cont'iche Buchounderen, G. m. b. C.

Bekanntmachung.

Die Geltfenung ber Gutichabigung für bie ju ben projeftuten Strafenantegen in ber Rabe bes Bumpmerte in Redaran erforberlichen Grund-

1735

Apin Entichabi-

Ro. 4459. Tagiabrt jur Geffiellung ber Enigebigung für best unten verzeichnete jur Serfiellung won Straffenanlagen in ber Albe bes Pumprorife im Redarau erforberliche Gelande, welcheb in gürlichem Boge von ber staptgemeinde Mannbeim nicht erworben werben fomte, durch bie nach § 36 bes Enteignungsgefehes berufene Rommiffion wird und

Donnerftag, ben 23. be. Dite., Bormittage 1/,9 Ilhr

mit bem Anfligen angerebnet, bag bie Berbanbtung auf Grundftud Ro. 10427 beginnt. Es wird bieren mir ber Anflichersung am ernalge nubefannte Betbeligte befannt gemacht, ihre auf bie Enticabiting begüglichen Antrage ipateftens in biefer Tanfahrt ju ftellen, wibrigenfalls ihre Untwilde in bem weiteren Berfaben feine Berüchlichtigung finden und der Stabligemeinde Mannheim gegemiber ausgeschloffen werben. ERanubelm, ben 10. 3ult 1908.

Der Großherzoglich Babifche Canbestommiffar

Manubeim, Deibeiberg mib Mosbach: Bfifterer.

Verzeichniß

ju enteignenden Gelandes.

Des ju Entichabigenben

bes Grunbftudes

曹	Des ju Entichabigenben		pes Mithindings				tvetenbe		0.000.01	gungëau.	
Dribe Ball	The state of the s	1	Eager-			2.30				Şe.	foruch wirb
12	Ramen	Bohnort	buds-	Gemann	200	erik	ps.	100			gegrünbet
Q	100000000000000000000000000000000000000	300,000,000	Mr.		ha	ar	an	ha	ar	qiq	aufo
-	200	Maria de Constantino	ENVERTMENT	MICHIGAN PROPERTY.		mb	GRAN	-	mont	Section.	VE CARACTERIST
1.	Rupferichmitt, Lubwig, Badert. Wittme, Barbero geb. Sinn.	Megangn	10,427	Oribetter Giegenftlide		=1	200		1.	100	Eigenthum
2	Betroft, Balentin, Sabriferbeiter		10,428			8	82			48	The state of
3.	Derielbe.		10,4390	100000					1	82	
4.	Schmitt, Carl. (Zaglobner).		19,4295			6	50		1	74	
1	Beabrifnachtmachter u. beijen	1000									-
	Giellen Mifabetha geb-Rupp. (Bioll. Anton , Bofer Cofu,		Visita .								_0//
5.	Manurer und	SULLINGEN ST	10,432			12	98	Н	4	28	
30	Benf.Bolff, Generalbireftor.	Mannheine	10000	1000			4				100
.0,	Bedeffer, Bilbelm, Tunder.	Redaren	10,481			3	100			10	1000
Te	Coof, Rari, Gabrifarbeiter. Chefrau, Barbara geb. Weib-		2			2	24			31	-
- 11	3100.	1	and the same of							PUSA	- CO - 711
8,	Menged, Leopolb, Edloffer.		10,433		z		61		8	0.0	
9.	Schenbin , Bbilipp , Babrif- arbeiter Gbefrau , Barbara		10,434			18	91		1	23	CANAL TO S
10.1	male Scianal	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	440,400	Market H			53		6		1000
10.	Berban, Beter, Taglogner.		10,485			8	07		1	62	
11,	Berban, Beter, Taglibhner. Arnoid, Jafob, Jatobe Cobn, Fabrifarbeiter.		10,436			2	57		1	50	
100	Fromm, Millon, Taglobner.	2 3	10,457	11/2/16		4	96		1	80	1011
13	Earth Tobaren Abarn, Walimitto	1	10,488	2		28	98		3	AZ.	1
14.	Entermeier, Balentin, E.agiphaten		12,696	7		2	62		2	10	
106/00	Billine, Anna Dearia gep.	A COLD	1	STELL STORY		1					A PROPERTY OF
15.	Striebl. Johann, Taglob.	29 1	12,697			6	19		1	40	11/8/11
	mere i lebeiran. Margareiba		1177								1000
	neb. Libbl. Echloffer, Chefran		12,698	NAME OF THE OWNER, OWNE		0	97	м	П	16,5	
16,	Barbaung och Biettribli.		12,000				77.5		100	2.770	
17.	Rathatina geb. Betterolf.	Mannheim	12,699		6	6	68			0.	
	Bierme, Mathibe geb. Rithn. Berban, Johann, Tabafmaga-	Madanas	12,700		ш		39			10	AT WELL .
18,	Berban, Johann, Labatmaga-	Strantan	15/10%			10	99			10	M
110	manage with an angels of the Talest Sup LT.		APRIL S	100000000000000000000000000000000000000				Н			
19.	Manjarth, Jacob, Rouimann. Girma D. Maper Bicarb.	Mannheim	12,701	200		9	50			20	N. William
20,	Birma D. Blaper Bicarb.	Redaron	12,702			6	67	ы		33	Dachter
21.	Dagfarth, Abam, Gefrethr. Senebl, Johann Georg, Rra-		12,703			Bd.	86	М		42	Eigenshium
	merb. Ggefrau, Ratharina geb.	1	200					П			and a second
	Striebl.	Acres to the last	12,704			4	42			24	
22,	Deth, Johann Chriftian, San-		10,100		8		170				
	Ratharina geb. Müller.		F. III C. P.	100			30	13		100	(TEXT DATE)
	Belichlager, Gebra, Maufmann.		12,705			6 6	82		п	24	Bächer
23,	Senn, Ariebrith Johnin, Karls	*	12,100				0.0		Н	25	Eigenthum
	Bermara geb. Bismanger.	100000	Branch B	-					Н	000	12.37
24.	Roth, Deinrich, Betere Cobn.		12,706			5	51			18	100
	Lanbioletta Chefran, Bao		10077								1000
25,	Dern geb. Baro. Orth, Bindael, Michaels Cobu,		12,480b	Mintelb	1	17	31		1	02	100
1000	Sanbroitth.	A CONTRACTOR	ATTOMATICAL STREET, ST	2. Edwinm	15	19		-	100	13	1 10 11
185		A STATE OF	12,481	Supann		-	88		10	66	
26,	Rupferfdmib, Gearg Bhilipp Diapferib's Tochtermann		10,401			-	20		-	00	
1	Lambwirths - Chefcau, En			100				1			A SHAPE
202	fanne geb. Manfarth.	1	1000	P. Brill	16	60	-	1	8	00	mistro
26a	Beibner, Balentin, Lubwig	10 COL	100	1 1		# D	39		0	40	Bächter
27.	Dreb, Robaum Abam, Gaim		12,711	Gieben Riide		5	99	1		50	Eigenthum
GES	(Delichläger, Inbann, Georg			Marian Cal							The state of the s
28.	Cobm. Sabrifarbeiters Ebe		12,712			5	98		9	61	1 50 30
***	frau, Margaretha geb. Ditt	3175		1 100							1
1	Drth, Friebrich, Bader.	1 9 0	Parent.	100			100			1	12/1
29,	Rupferfdmitt, Weorg Beinrich		12,718		1	0	24	1		15	
	tina geb. Schubmacher.										TO A
50.	Bubwig, Job. Bhilipp. Wirths	-	12,714			4	43	1	4	84	100
4 1111	Ebeitan, Goffe geb. Straub	L. Marie	12,715	I TOP		0	35	1		50	188 -
177	Brent, Jobann Beinrich Cobn		14,119		1	-	.00	1	4	1	100
52.			12,716			6	53		1	TR	
1	Ebefran, Ellfabeth geb. Ginn	4	12,717	115	1	6	74			82	Fig. 1
nac	Raber, Leopolb, Buchalters Bittme, Belene geb Ofenloch		34/500		1			1			- 100
34.	Stenloch, Jacob jung, Panber		10,718	11350	1	13	-06	1	1	1	1 1 10
1	A STREET STREET, STREE				in the	1	-	-		-	



Frachtbriefe Dr. f. fans'ihe Bruderei, G. m' b. f. Mr. 1799. Rarlaruhe.

Befanntmadjung.

Die Berbftprfffung für den ein-jabrigefreiwilligen Dienft bete. Die herbstrfffung jur Erlangung der Berechtigung jun einjabrigefreiwilligen Militärdienst wird im Lauce des Monate September d. 3. frattfinden.

Anmelbungen, in welchen bas Geluch um Bulaffung jur Beufung auszulprechen ift, find ipateftens bis jum 1. Anguft b. 3. ander einzureichen und find benfeiben anaufchltegen:

a) ein von ber guftanbigen Beborbe ausgestelltes

a) ein den der zugandigen Bedorde ausgestelltes Geburtszeugnis;
b) die nach Anner 17 a ertheilte Einwilligung des geschlichen Bertreters mit der Ertlärung, das für die Dauer des einjährigen Dienstes die Kosten des Unterhalts mit Einschluß der Kosten der Unställung, Belleidung und Wohnung, von dem Bewerder getragen werden sollen; latt dieser Ertlärung angleit die Kostenber follen; latt dieser Ertlärung angleit die Kostenber bei geschichen Fostenbert ung genugt Die Erflarung Des geschlichen Bertrebers ober eines Dritten, bag er fich bem Bewerber gegenoder eines Dritten, daß er sich dem Bewerber gegenüber zur Tragung der bezeichneten Koften verpflichte und daß, soweit die Koften von der Willitärver waltung bestritten werden, er sich dieser gegenüber für die Erschyflicht des Bewerberd als Selbitschulden verdurge. Die Unterschrift des geseilichen Bertreters und des Dritten, sowie die Jähigseit des Bewerberd, des gesehlichen Bertreters oder des Tritten zur Bestreitung der Kolen ist abrigseitig zu beschieden Der Dritte die in dem Sorstehenden bezeichneten Berdinigen. Iedernimmt der gesehliche Berzieter oder der Dritte die in dem Sorstehenden bezeichneten Berdiniblichkeiten, so bedart seine Erklistung, sofern er nicht schon trait Gesehls zur Be-

geichneten Berbindlichkeiten, so bedari seine Erklänund, sofern er nicht schou trait Geseges zur Gemabrung des Unterhalts verpflichtet ift, der gerichtlichen oder notariellen Beurkundung;

c) Undescholtenbeitszeugnisse vom 14. Bedensjade an.
Sämmiliche Papiere sind im Original einzureichen.
Auch hat der Brüffing einen von ihm seldit geschrisbenen Lebenstauf beizufügen und in der Meldung unzugeben, in welchen zwei fremden Sprachen (lateinisch,
griechisch, französisch und englisch oder katt des lehteren
russisch er geprüft zu werden wänicht.
Bezüglich der Wiederholung der Prüfung bestehen
solgende Erundsähe:

folgenbe Grunbfage:

Beiteht ein Bewerber Die Brufung por ber Prufungb tommiffion nicht, fo ift eine einmalige Wieberholung pi-

Ift auch diese erfolglos, so barf ber Bewerber von ber Ersabbehörbe britter Justang nur in gang besonderen Andnahmefällen jum dritten Weale gur Ablegung ber Prusung gugelaffen werben.

In bem Gefuch um Julaffung jur Prufung ift babte and anzugeben, ob, wie oft und wo fich ber Bewerber einer Brufung bor einer Brufungstommiffion bereits unter-Ratiorube, ben 1, Juli 1903. Prufungstommiffton für Einjabrig-Freiwillige:

Der Borfigenbet Braun.

Befanutmadung.

Ro. 8641xII Bugelamen und ei Caubmirth Bernbarb Bing. bei Laubwirth Genbard Ling, Gronget in Kaferthal. Borm fer-unfig Ro. 21 abzahpfen ift ein Jund (Fortenier) weblichen We-hirches. Derfelbe ift am Kopfe, der auf be un Rufen weit und be u Ruffen weit und einem geffecht u. renat ein palb. mit geiben Dieffingfnopeen

Boligeibirefrion.

Imangs Berfteigerung. Pienftag, den 14, Anti 1903, Mammittage 2 Uhr, werbe in im Minniotal Q 4, 5 babier gegen bagre Rablung im Boliftredungeroge öffentlich wer-

Mannheim, ben 14. Juli 1903 Omreiben, Gerichtsvollzieber.

3mangs Verfteigerung. Am Pienfing, 14. Juli 1903, Nachmittigs 2 Uhr

werbe ich in Ballfinde mit Au-jammenfunftam Kalbhus gegen Baarjahtung im Bollfreckungs-wege öffentlich verneigern: 4 Kielderschränke, I Schreib-

4 Riederichminte, i Schreibeilich, 2 Waschfommoben mit Warmorplairen, 2 Spig, i Berrifow, mediere Lische in Stadie, i Piede & Schwie, i Piede & Schwie, i Piede & Schwie, i Paneromogen, 200 Str. Bein, 20 Str. Breichgemagier, is Ir Wied, i Labeneimucheung, Speigreitwaren, foroie eine große Barthie Saumateintien, Geriffholz, Delen, alte genfter, Tedien und Orien, danblarren, I eierne Kollbahi handfarren, 1 eiferne Moldonin, handfarren, 1 eiferne Kollbahn, 1 Etevator, 1 Aufzugs maichim. Gifenschinen, 40 Br. Chamotte-mebl, 2000 Halsziegeln, raue

Manustein, den 13. Juli 1903, Schreider, Gerichtsvollzieher, K. 2, 8. 8224

3mangs - Berfleigerung. Dienftag, den 14. Infi d. J., Radimirtage 2 Uhr verbe ich im Bianblofal Q 4, 5 babier im Bolikrefungsmege

vergeigene:

) Erstiefchrant mit Auffag, 1
Gernfow, Winthichaftsticke und
Stüble und josit Gerfchebenes,
Mannheim, der in Juli 1900.

Mannheim, ben in Juli 1900. Sarber, Gerichtsootherher, Mannheim.

Coden it. Civitmpfe merbei iffigfi angeftridt und angewebt, THE RESERVE AND DESCRIPTION OF THE PERSON.

Bekaunimadung.

Die Grhebung bit Ro. 4000. Wir jeben unb Ro. 40066. Bir jehen und verantant, nemerdings barom onimetijam in maden, bah nad art, i und it ded Cesepes von 29. April 1808, die Fleischkein berr. alles Fielig von Ochier. Farren, Afthen und Rindern meiches fril, a ober zuberritet (eins gefalzen, gewänchert gefocht is. 20.) in das Großperzogthum eingeführt wird, einer Ctener von Beinnig vom Kilogramm und beitent.

Burfte und fonftige aut ge adtem Bleifd beffebenben Darfemmaulfaist und Barne jordie Ruoden, ber pom um-gebeiben felefch getrennt und Bleifch einge min michanicut pas p nicht untermorien, wohl aber bie eber gerfingeriem Butanbe mit gebeiben Jungen, Bute, Ropie

ber jur Ginfuhr gejangenber nRengen ju erolgen. 228. 218 Ginfurifort gilt bei bei Ginfuhr mit ber Elfenbahn, mit ber figenbahn, mit ber figenbahn, mit ber figenbahn, mit ber figenbahn, mit ber fightpoli ober mittelle Dampf Omerber bertring unterprieten.
Den meldem ber Ermeten
bie Gabn, bie Boft aber bas Schill
verlähl, bei ionunger Einfuhr bir
rife babliche Ott, welchen bir
Transport berühtt.

Transport berliett.
Die Sintergehung der nach dem Schigen zu entrichtendes Aleischeitert wird mit Confestation des navorikeuret eingerichten Aleischel und einer dem Benrichten der Staterzogenen Siewet entsprechenden Sieden der Kinterzogenen Siewet entsprechenden Sieden führen Sieden geschnöte. Aus anziehen, 10. Juni 1808.

Großh. Finangamtt

Prima Doppolten Mittagstisch ju 80 Gi. im Abounement, icon, begiemes Rebengimmer Dorzägliches Cinnerbier.
Schonel iepannte Biemmer jem Abbalten von Reinen hocheiten bei mäßigen Breifen, empfichte

Jean Loos, 1801 Demochenko, P 2, 4,5.

Gin guterhaltenes Muromobil

Ginrichtung ju verfauten. 2024b Langftraße 26-

Stellen finden

Gur eine bebentenbe Dfinge-mittelfandlung merben einige

tücht. Reifende

Bertreter.

Der Bielen Berein" fleht unter bem Profetorale Ihrer Kauferl, und Rongl, Dobeit ber Frau Griegelffen Gifele von Baneten nab it ein Indien allerernen Banges. Geft. Offerten biltet man ander zu richten. — Ebenjo

ind wie ju jeber Ausfunfiber-theilung, wegen gewänichter Ber-ficherung bud bme, bereit.

Kabriffdreiber gefucht

Gilr eine Pabrit Hint Dlosbind, in Onben werb per fofort ein ge-

foliber gabriffmreiber

Tieferschüttert machen wir die traurige Mittheilung, dass unser langjähriger Mitarbeiter

plötzlich an einem Herzschlage verschieden ist.

Wir werden dem Verblichenen, der sich in nahezu 30jähriger Thatigkeit durch besondere Gewissenhaftigkeit und Trene in her-Vorragender Weise ausgezeichnet hat, stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Mannheim, den 13. Juli 1908.

W. H. Ladenburg & Söhne.

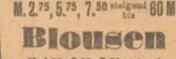
Zilke & Co., Hansa-Haus, Hutfabrik.

empfehlen beste in- u. ausländische Fabrikate in

Filz- u. Strohhüten

Niederlage von Möckels Real Homburg Hats. Filze für alle techn. Zwecke. Danische Cederanzuge.

Costüm-Röcke



M. 1.50, 2.75, 5.50 steigend

M. 48,-. 13992 Fussfreie Tourenröcke

WeisseCostümröcke in Piqué, Cheviot, Alpacca u. Etamine.

Gebr. Rosenbaum @ 1, 2. Breitestrasse. Q 1, 2.

F 2, 9, III. St. F 2, 9, III. St. Vorzügl., bürgerl. Mittagstisch 60 Pf., Abendtisch 40 Pf. W. Salmon (Christlich).

F 2, 11 Johann Mahler F 2, 11 Inhaber: W. Cais, empfiehlt

Bürstenwaaren

nur beste Sorten, in großer Auswahl u. in feber Preislage.

Hch. Fasig & Sohn, Ludwigshafen a. Rh.



2gl. Bagr. Delieferanten. Baufabrik Liefern

fotoie alle Brofes Borrathelager



Kropp

Bunfiftraße.

Nachfolger.

N 18. T.

Regel und Angel in großer Mindwahl. Breherei J. Beedgen, V 5, 19, 500 y 5, 12,



Tranringe lb. R. P. — ohne Borufuge faujen Sie nach Gewicht aus billigften bei

C. Fesenmeyer Q 1, 5, Breiteftraße.

Glugiges Specintgefmaft mit Diagene, in. Chemil. . Danblung Die Monattidrift "Bategraphijde Binte" erhalt meine geebree Munblichnit genrie.

Adam Ammaann Marktplatz H 1, 16.

Silligfte Bejugsquelle für Herrenbekleidung feri.g und nach Manft. lerren-Anzuge nach Maass von 45 Mk. an. Baube & Co., Moin.

Vermischtes

trage unter M. Der. 280b me

Herrlicher

Villa Waldfrieden,

Gelegenheit Daushattungenvillelgefcaft mit prima Stadte und Sand in fundidaft nebft Daud in befter Lage in Borme fofett billig ju verfaufen. Raberes

Oefen zu verkaufen,

ochts.
1 Giertromotor : Dr., 1 (Babinoto.)
1, Bi., 1 Bobrmaichine, 26chranbriode billig ju verfaulen. 2162

F. G. B.

gwei falt nom Betten urne gleiche Betten ofort billig ju verkaufen. was P 2, 14, Rieiberladen.

a promivolle große D Orleanderbaume 2076 perfanjen. P G, 17.

Paufin, Chrift, folid, aus best. Faur, flaummend, mit eigenem angros Geschäft, 28 Jahre alt, wänicht wit einer jungen Dame mit Bermögen in Kärze befannt zu werden, belt. Leitath. Junge Witwe nicht ausgeschlopen. — Distrecton zugesichen — Gest. Inursag unser A. Br. Asob aus

Benfion.

In Daupffehrersfamilie finbe einnber moblerzogener Coulle ner biefigen Mittelichule finbi Erpebition biefes Blatte

Sommerautenthalt.

Meidelberg, Steigermen von großen Gatten umgenen. Diret am Bolde, Zimmer mit Penfio von M. 3.— an. 822

Seltene

paul Comidt Conn, 14310 Parms Affic. Photogr. Apparat

tufin, wie nen u. Bubeber bill ju verfaufen. Reppterftr. 21, IV. 116.

abered L. 4, 4, 1 Treppe bort

gefnicht, bem bie Ausrechmung Des Bablinges, bas Musichreiben con Arbeiteliffen und ber Berandt abliegt. Colde Bewerber bie ichm abnliche Pollen befreibe n. an fetbuffand, u. puntet. Arbeit temobut find, woll, unt, Angab ibrer Geballsanipr, is. Bengnif abichriften ihre Offert, unt, Chiff, A. P. 8146 einreich a. b. Grp. b. B Agenigef a. j. Det j. Berf. un D. Jil: genfen & Co., Damburg. 14119

Ein aus ber Schule entlaffene junger Mann

mit guter Danbichrift, der fich im Bureaufach ausbitden will, auf ein Bureau gesucht. Selbflogische. Offert, u. Rr. 2184 o. d. Gro. d. 1911. Tücktige

Kesselschmiede Anden sofort dauernde, gutbeanblte Stellung bei Reisevergätung in einer größeren OberannthabiBürstembergs. — Jüngere, ber beirathete Bette bevorpaat. Offert beiörbeit unt. F. O. L. 218 Rudolf Mosse, Frankfurt s. M.

Entriger Tenerschmied für Blecharbeiten g

Frankenthaler Reffelfamtiebe und Dafdinentabrif.

Ginen nithtern, gefunden, lebigen Den aum ale Reifeftelicher, nicht über 26 Jahre alt, ber guter Bietopfleger, ficherer frahrer ift und Bemanbtheit im Chaifen-walchen bat, fucht auf lofert Merfelfit. 15, Reuftabt a/D.

Maurer gesucht Fendenheimer Sabre &

Neuban Barberei Rramer. Modes.

Tibnige gwelle Mebetterin

Braves, leigiges Madhen ofert gefucht Q 5, 23, parterre. Wegen Erfranfung meiner feit berigen Stupe, fuche

ein befferes Madden bas tachen fonn und alle Saus arbeiten übermimmt.

Cofert gelucht ein erfahrenes Rindermadmen nuf 2 Mon für in die Sommer tilde. Ru eric. in b. Erp. 294!

Schuk-Branche. Für unsere hiesige Filiale engagieren wir

per sofort oder später einen branchekundigen und cautionsfähigen Herrn als

Geschäftsführer.

Ausführliche Zuschriften mit Phetographie, sewie genaue Angabo des bisherigen Wirkungskreises sind an unsere Firma Mannhelm, Q I, 8, zu richten.

Conrad Tack u. Co. Schahwaaren-Fabriken. Burg bel Magdeburg

für das Grokherzoglum Baden

an leitenso ineratives Geldaffe Americhman nebn Firmentler bedeutenben Firma in Biseus ju verge en. 46s werben n

Materiatiogarengeichaften be, eingeniber, bevorzugt. Sochiobinente und geficherte treiben; für Beiren bie felbill weiben mollen. Gr. Dit mit genauer Annabe ber bisberiger Satisfelt nub einige Resetenzen finden nur Berodflichfigung um verben einbern unter Ro. 4482 an Unioncen Erpet. G. L.

giges Madden ober unab-ingige Brau lagefiber fofort cht. M 1, 10, 1 Er, 282b Wohnungen mit 3 × 2 Bin ib Ruche gie vermiethen. war Gin rüchriges mabchen fün Rab, Mannbeimer Alftien branerei, B 6, 15. 8210

> B6, 30 31 3. Ct. 4 Sin Babel, n. Bubeh, p. lof. ob. ipat gn berm. Rab. Mannheimer Attlenbrauerei, B 6, 18, 8208

für großes Bierreftaurant mit gerdumigem Lotal und Gartenwerthigaft in frequen-tefter Lage in

Ludwigshafen um balbigen Antrict gefucht. Offerien unter Dir, \$201 an bie Erped. b. Bi.

0 4. 8 9, 2 Stod

Tuertige tantionefähige

Stellen Indjen

Lehrftelle-Geind. fir meinen Cobn, welcher bi erferunda ber biefigen Ober dute mit bem Berechtigungs

gum Ginfahrigen vertag d in gutem Engrod-Sauf e Behrtingoftelle. Offerten erbitte aub Rr. 890' bie Erpebition biefes Bits.

Die General-Agentur für Baben in Ravisenbe, Friebenftr. 15. Bewandte 1. Berfauferin be mfacinemaaren-Branche mi figl. Zengn. fucht per ball agement. Gat. Abr. unie 200b an bie Grpeb. ba. V Sunge Bonn, tucht. Rellnerin empfiehlt fich jur Andhilf 1866 N S. 17, 2 Stock.

Miethaesuche

Dem fucht gut mobl. Rien, mi Den porg, bitrg. Benf. Diff. unt E. E. Rr. 78 Collagernb. 2781

Magazine

L 4, 3 50-60 qm, 40, mil

U 6, 6, Berlintte, cone, belle, mit Speicher, aud ife Maganin ober Lager ju ver-nietben. Rag. U 8, 22, 80at

Augartenftr. 13 Meuers, Desgagen, Blied., mit Reller eventh, nit Bureon in Gigarrenfabeit ale Sortieraum ebr geeign ju verm. Abeinban beritrage bu. Ph. Banter. 41

Reller u. Speicherraume fofort ju verm. I 2, 4. 660 Ragagie in vermbeiben, jwe. Die Birreau ober Bohnung, Ge lelfe bis jur Straße.

Nos Avany Coar, Angarten-trafic 89, porterer. 109 Metifiallen eine groben fleine Metifiallen eine groben fleine

rit Bureau ju vermiethen. Arbeits-Raume 150 + 230 gm, bell, troden, ju vermiethen; auch geiheilt. 6867 Mab. Q 6, 106, Bbb., A. Stod

Große helle Räume

Boeffer. 10 (H 10, 28) 2 St 1 J 2, 3 976h. 2. Stod 5122

nit Dampfmafdine unt Wellet nebit auftobenben Bonnbane, in ber Medarorfinbt gelegen, billig an vermietben ober unter febr günftigen Bedingungen ju verkaufen. Anfragen sub 8141 an die Exped. be. Bl.

Hurrane

1, 14 Parterre-Staume als Bureau ober georgest, p. 1. Det a.c., weit, and frober, anderweitig and C. Werner, C4, 34.

Quifenting 25, groberes Bar

Läden K 1, 5b, Breitestr

großer Raben per 1, Oft. b. 7. ju vermiethen, von: Rathered M 1, Sen, Ramilei, R. Stad, con 9-18 führ Borne. 56,36

faben m. Fimmer n. Ruche en. \$6,37 ierdun. Laben mit anlogenber 1168

T 6. 17 (nicht): Priedrims.

T 6. 17 ving), in. Laben nebit Barterre. Wohntung, per it. Roguet in vermiethen. onte Raberes Bureau partere.

31 vermeihen

B 6. 11

Gegenüber bem Stadtpart

C 2, 3a fride gu verm. son

C 3, 16 Bohnung, vie Bubehde ju vermiethen. 703.
E 7, 15 a Rentau, 2 und Laben mit u. ohne Sobrunge

ju verm. Rah bafelbit u. T 4, 20 50555 F. Groß. G 4, 16 пиния,

G 5, 3 2 Jammer in Kache in bermiechen. 7617
G 5, 3 2 Jammer in Kache in bermiechen. 44186
G 5, 6 2 Lt., fd. Bedde in allem Zubehör, wegen Wegings pretkiperth sofort en spätier in verm. Nah. hafelbit. G 5, 15 " Bint. u. Ritche av

G 7, 6 5 Bienmer und Riiche Raberes G 7, 8. 1716 G 7, 8 brei Jimmer, Riche, bebor ju permiethen. 67.35 Saubenwohnung

6 7, 35

9. Stod, 7 gim, Babezim und Zubehde j. v. 809e

G 8, 30 (Mirdenftraße 10) in berm. Rab. Sinth. 2, St. 1974 HIII, I

3. Stod Bords. 1 Almmer und Rüche in vermiethen. 8210 Rab. Mannsheimer Afficu-braneret. B a. 15. H 4. 16/18, 3 Lr., 3 Jim. Rüchen. Jud. 106. d. fp. 3. O. Rub. 200. H 5. 6 H. Wohning an einz. A. Berjon 3. B. Bands.

H 7, 4 ein Bimmer u. Rend H 7, 10 3 Er, bosh, 1 gim Bunt ob. ipater ju verm. 6583 Naberes in ber Hirthichaft.

H 7, 10 f Tr. froch 8 Stimmer m. Ruch-und Bubeb ver jotort ob. fpate in vermietben. 4701 Rabered in der Wirthicalt. H 7, 31 2, u. s. Good, je & H 8 Daiberaftraße 15, Ren. of, L v. Röb, part, 1816

H 8 Dalbergftraße 15 Buben, 4 Rimmer u. Mani, : H 8, 30 Beithe, 14, 2908 H 8, 32 (Beitftrage 10) dobne Bim, Ruch Bab- und Magbtam. Wegingt

jalber bis i. Muguft ober fpate ju vermiethen 3 für Magagin over Werthatte H 9, 5 (Beitier, 9) 2 unb Riche 6, 2 un permiethen.

J 2, 5 men berger. Part. Maberes 2, Stock. 51092 J5, 2 eine Bonn, 8 Bim. u. R. fol. p. v. Rah. E. Stod. Beid J7, 1 & Simmer, Ruche u. Subebde an rabige Beute ju p. Rüberell & Erepe. 1750 nf 1. Ofibr. preidin, ju permi

K 1. 11 u. 12 7 Bim. n. Bubeh. p. u. 7673 0 7. 17 elegante 9 Simmero 97. 17 toolnung ju vam. Näberes © 7, 15.

K 1. 14 Codipari, B Rim v. Unjuf. v. 2-8 Uhr. EK 1, 17

Slod, 4 Bim Wohng, neh gbebor p. 1. Oft b. J. ju vern K 2, 15 g. St. 4 Bintines fice und Manfarbe per fofer ber fpater ju verm. 4972 Rab. H a. 19/10, Laben.

K 2, 19 Ruche, Manlarde ichbite Moniforben Bodining, einde Jim), Küche, per i. Mig. it fi. risbige framille 31 verm. Zu erkragen i Er, hach. 7988

Am Luisenring, K 4, 13

Ridh, im a. Stod ob. Mittele trafe 42, 4. St. linfe. 1795 K4, 16 1 Atm. u. Ritche 1. D.

5-4 Bimmer, Riche ic, fiber 1 Gtiege, s. v. Rab. part. 2148 L 8, 6, Sismordir. Dodipartetre, icone 4 Rintmer nach ber Strafe, nebit Bubebor ober als 18trent per 1. Oftbe. voent, frib. ju verne. Mab. parlevee, Nachmittags,

L 12, 10 per 1. Ofibr. be Rab. L. ES. 23, 1 Treppe L 13, 5, icone Politing. preism. p. 1. Offober ober früher ju vermieth. Rab. patere. 10ab

elegante Mohnung, benehend aus 4 Bimntern, Ruche, Spellefam. in Rubeh, auf 1. Oft. ju verm. Rab. 1 Ereppe boch. 7976

Stod, fconefreundt. Wohnung Jimmer mit Babeanichtun und em Aubeh. preiöm. 3. o. 5519 Bismardirage, L 15, 10

Withered parterre. L 15, 15 eleganter 2. Stod, 8 glimmer, groben Borplat und allem gu-bebor, nen bergerichtet, per folort ju verm, Raberes N 3, 90, eine Stiege boch. 7227

MI 1, 10 1 Bint., 2, Et . Oftaber ju vermietbeit M 2. 12 2. Ctod, p. Dtt ing herrn, ober 7 Rimmer infamilie. Rab, B. Stod. \$116 M 2, 13 am

M 2, 15a, ninb M 2. 15b. elegante Bobnungen, finimer, Babesim, Ruche, Speifes und Befentantmer fanunt Aubehör per foloti ju vermieigen. 6965 Richetes M 2, 18a, 3, St. lowie Bistorialitage Nc. 10,

M 4, 9 sinterb, 2 Simmer in berm. Natheres 2, Siod. 4968b

IVI 7, 11 . Stock, 7 Bim. mit Bore Rimmer und Aubehor ver Oftober ju vermiethen. Raberes S. Sind. 7923

IVI 7, 24 Treppe bod, ichone Bohnung, Zimmer mit grober Beraudn, Indeine, Rfichen, Bub, ju berne. N2,8 Kunfeltraße, Wohnner neb Rubebor (für Arzt geeigner). Röberes

6. Raufmann, H 1, 14. V3. 13a 2 Bimmer, taride N3, 17 gr. Sim. m. Bos N 4, 7 2. St., 3 Jem. Rüche n. Subrb in verm. Rob. v. Stod. 7495

N 4, 23 Sinib. 2 Rimmer at, N 6. 3

. St., 5 Mimmer u. Ruche m. n freier Lage per 1. Oftober gin ermieiften, per 1. Oftober ju vermiethen. Plateres n. Stod. utus

02.2 Paradeping I. Oroge.
Cabegiummer, Keller u. Speiderraum, els Geichrissische eber
Epodemag, per 5. Init est, and
ipdier 311 vernietigen. 10028

K 3, 27 part. od. 2. St. 3 Alabe on entitie Leufe febret in general Ball. 1. Stock. 61001 K 4, 8 i Bimmer, Miso u. 05, 13 Stock un entitie Leufe febret in the K 4, 8 i Bimmer, Miso u. 05, 13 Stockuming v. 4 Jim. Rache u. Subelioc p. josorr oder pa dermit frah. k. 84 1940 potes pu dermittehen.

MARCHIVUM

ittiğ ridt. KIT.

efn.

gun after

ung

IIte#

tiā:

ngo ildi. even eben BUL non

nteo 1751

mach embeu emge-benn eitrafe mit inbet. Elsch tent, eiten jeiten jeiten tehkt

bei bober Provilien gejucht, same Prang Borner, Prantfurs a. M., Raderfir. 86. Provinons-Reifende lt bier und auswärts folori eincht. Berdienkord Ang 12 bis d Mart. Bornellung Diensta dorn, 19—11 und Rachmittogi -7 Ubr. Q 7, 24, II 14881 Bir fuchen für ben von und verfreienen Gifela Berein" (Einsftener-Berficherung für Dobbchen u. Rinben) einen fieig, in guten Kreifen verfehrenben

06,3 1 Erepp, 4, 5 ob. auch 6 Rimmers Wohnung mit Zub (Balton) pr. 1.Oft 30 v. cott. auch früher. **** Rib. bei Leins im Laben.

0 7, 21

Sochharterre jn beem, per 1. Ott., 6 3immer und Bade-gimmer mit Zubehör ale Wodnung ober Geschlieben

00000000000000000

Beidetberger Strafe 0 P7,15 (Reubau) P7,15 0 Gieg. gr. belle Belidinge, Q Giagen-Centr-Octsung, 70

Q4, 20 s. Stod, 4 Bimund Riiche per fojort gu ver-

n. Stod, geraum. Dohnung neb allem Bubehor, nen bergerichte ebent, auch als Bureaur geeigne

6 Bimmer, Babegim, Ruche Buben Rab 8 c, 22, port

8 6, 37 Mohning 2 Binmer u. Riich Cetruban 2 ober b Jemmer i Riiche, Wanfarben j. v. 792

56,37 T 3. 7 ft. elobug. n. engels

T 4, 1819

Rimmer und Hilche ju berm

T6, 17 (nacht Artiedrice.

T6, 17 ring), a. St., jadie allebauma mit Telffon, s. Jun., anche. Magnetammer ic. per t. August zu bermiethen. abin Raberes Gurenu parteere.

T 6.38 part., 1 leer, Stan. a

U 1, 10 ichone Monning, Rüche mit Scheher per 1. Offoder in bermierben. Fich. pert. 7718
U 1, 13 Sim, n. Rüche per 1000rt ju vernitetben. 7469 Nob U 1, 10 im Loben.

U 3, 22 toon: Wohning, Sab v. t. Off 5 n. Sab Burray Cot with 9 - 4 Uts Rachen, will

MI 5. 1 45 Briedrichering s. Et. ichbue Baber. 4 Bim. u. R. per L. Polit v. B. Bab. part. 7871 U 6. 22 4 Simmer, Ruch bet Rings bis 1. Oft, ju vernt Nüberes 2. Stad. 8021

16. August ab zu verm. Augarienfit. 37 s. Giod, amel Goniardplat 3 ichone geraum.
und Auche ju vermiethen. Toos | pofort ju vermisten.



Nie mehr wird dem kaufenden Publikum ein so billiges Angebot gemacht werden wie

diese Woche!

Bor diese Woche!

Eine grosse Parthie Bouckskin-Reste, für Anzüge, Hosen u. Paletots 3. regulärer Werth bis zu Mk. 12 .-.

Eine grosse Parthie Damenkleiderstoffe, Reste u. Parthien Mete regulärer Werth bis zu Mk. 3.50.

Manufaktur-, Reste- und Parthiewaaren-Geschäft

U 1, 11 Louis Stein Söhne, VIS-à-vis dem Bernhardushof.

Mugarleufir. 37 o ctod. 1 gr. | Contaeppt. 4, 4, St. bebout mer und Riche an verm. 1995 | 3. v. Rab. Raffeeg. u. b. Ede 200b Bismardplat 5.

Schlose Wohnung a Treppen Simmer, Ruche ic, Bab nehft allem Zubehör p. 1. Oftober en. 1. Angalt i. v. Adb. 2 Tr. 8010

ein foones großes Rimmer gegen ben Gabuborplag nub ein Reineres in einanbergebend 4 Topp, boch

Beethobenfit. 8, gebe ichone Bobnung auf 1. Dftober ju verm. Raberes pattere. 50926

Neudau) freundliche to, 2. und 6. Aummer Wohnungen zu verm. je 3 Zimmer und Rüche gu vermieiben. 4845b Raberes Bockfir. 20, 7. St.

Beilfitufe 28 a. Siod, I Bim Raberes parteire. 4475 Böcktraße 7 earterre, 4 Rimmer (I Baven) Dermiethen . 19. Cof.

Böckstr. 13 Reubau, 1. Stod, 4 Jimmer, Riche und Manjarde, 2. 8., 4. Stod, 1e n Jimmer und Küche, 5. Stod, 2 × 2 Jimmer und Küche per 1. Septhe. 31 verm. Rich Böckbr. 20, 2. St. ****b

Colliniftr. 18, fcone Balfonwohnung, evil part., 4 Zimmer, Babezim. Speiferammer, Manfarbe und Jubendr per 1. Oftober

paberes part. reftes, Dammitrafte 35 au rubigen Soul hne vie deris, 4 Bim. u. Bu

Sind, & Finn, Babegien, Ruche Ranbarbe, p. I, Oft. ju verm, Rabered partexre. 6198b

Gidelsheimerftr. 27 Stod, a Bimmer, Ruche und ab. p. Anguft ju verm. 6094 Cimelobeimerftrage 34, en

Elisabethftr. 8

eftr. Licht ic. ju verm. 48006 Rabered Banne. T 6, 10. Bimmer mit Ruche ju verm. Raberes partere. bilbb

Eichelsheimerftr. 15

Gineisheimerfir. 40, 2. Stod 4 gim, u. Ruche bis 1. Sept, an rubige Famine gu verm. Griedrichsring 30 & Stod. 1 tiiche in Reller an fl. Jamibis riedrichelelberftr. 15, 1. C

Edvilla, Reubau Priedeich Carifer. I. Molite-frage id., ichder Wohnungen v. 6—7 Jim. mit all Zubeh. groft. Salon m. Bocplan, Erfer, Geranda,

Goethestrasse 16a

fcbine Bohnnug m. Gefer,

Et., an beit Beren (mit obe bine Benf.) folort 3. v. 799 Debelftrafte 15 fcbone elegar Jungbuschstr. 33

Raberes Birthfchaft. 5189! Raiserring 28 hone Wohnung, 4 Rim., Ruch ballon, fofort ju verm. 485e

Raiferring 30 Stod, febr ichone 4 Bimmet obnung auf ben Ring gebenb i i. Ofrober an rub, Leute g. v

Raberes parterre. Raiferring 32, 1 leeres Wohn Girmenfit. 24 (68,24), 290 2 Rimmer ober 3 Bimmer un Ruche zu vermiethen. 800

Renban, Groupringenfer. 12 ris-4-via b. nenen Kaferne, b Bim n. Ruthe 3. v. Rab. part. erre Rieinfeldfit. 46 (Rend.), nobe of Gleinfeldfit. 18 (Rend.), nobe of Gleinfeldfit.

Luifenring 25 etenniter ster Simmier mit Bubebbe, enentl. Bureau, parterre, ju ver

Buifenring 29

Luisenring 38 4 Rimmer it. Muche if. Bubehor per fojort ob. ipater 2. v. 1746

Laugitraße 26

Shone 3 Zimmerwohnung Lameystr. 3

Stod, mit Balton, Bernnbn, tojet und allem Aubehor, pei Oftober be. Je. ju verm. Rabered ebenbafeibil s. Stod dell und parteire rechts. 7955 Lamenfir. 14

St. 8 Bim., Ruche u. Bub. ver Oftbr. ju verm. Nab. pt. 7949 Lamenfir. 19 St. 20d. 4 Zim. Bohna, Kide tallem Zubebörpe. 1, Juli 2. 10. Rib. 2. Stock links. Visa

Lamenstraße 24 i. Stod. eleg. 5 Jimmer Bobus mit Balton. Rube, Babesimme

undiffer. 1, 3 Sim., Kache Rofengartenfit, 34 Sin preies im Laben. 491ab und Ruche ju verm.

Mourer, 4. I Jun u. Rinbe ju verm. Rab. parterre. 64b

Deft. Stadterweiterung Wohnungen von 4 u. 5 gim, nebit Bubeb, 3. v. Raberes Friedrichering 36, pt. 2006

Barterecmohnungen bon 3

uit allem Confort ber Reuzet insgestattet, ju vermietben. Seitenbau ift bafelbt ge-aumiges belles Bureau mit ber abne Lagerraum zu verm. Rib. Charlottenkt, 4. part. r. ab BRigeragrunbfte, 28 par

riethen. Dob. 2. St. 188. 4823 3. Querfir. 27 Naberes 4. Stads, 178. toab

5. Enerstraße 4 ichouse Mohng.

Suber, 1 v. Toab, part. Tool

13. Cherstr. S5, 2 Zimmer

und Rache zu verm. 497ab

19. Enerstr. 6 Zimmer und

19. Enerstr. 6 Zimmer und

Rache foi zu verm. 68b

Beindammer. 5, 5. Stad. 1

Riche ver 101. ober

ipater zu verm. Rach, part. 1910

Rheindammer. 17 4. Ct., wer

Rüche die Oftober zu verm.

Race bis Oftober ju verm. Raberes Laben. 51041 Mbeindammur. 80. 4 3mm mer, Babegimmer, Ruche fot ober fpat, ju vermiethen. 4900

Stheinsammitrage 47. habeche Balfonwohn, 2 gim. u. Ruche mit Zubehde, in freier gefund. Lage an orbeitliche Leute ver 1. August zu verwieden. Rah 2. Stod, luife. 1890.

Rab. 2. Stod, links. 1826
Reindammir. 49 4. St., vier Ringe. Ranjarde bis i. Oftober ober iphier ju vermiethen.
Nöberes parterre. 7900
Pheindammirr. 51, 2. Stod.
A 5. Limmer, Radie, Speyer u. Wiaghfammer per Sefort ober ipiter in vermiethen. 51496
Räheres Ribenauffragie ve.

Rheinauftr. 10 Stabeibeil Linbenhof, Salteft. mit 4 Rimmer, Ruche, Magb immer u. Bubehör in verm. benfo ! Fimmer u. Kuche. 707e fibb. Rheinauftr. 14. 3. St. : Stheinauftr. 11, 8. Grod, elliemer, Riche und Bnbebar rer 1. Oftober ju verm. 4711

Mheinauftr. 19 t. Stod, 6 Rim., Rildem. faimmt Bubebor fot, ju verm. 5188

Rheinauftr. 22 übe ber neuen Kirche (Linben of), 1. Giage, icone Wohnung Zummer (Erfer), Ruche (Bafch per i. Ceptbr. ju vermi

Rofengarteuftr.

(vis-à-vis der Festhalle) ft eine icone berrichaftl. Parleire Edwohnung von 7 Bimmern, Rliche, Babegimmer mit Warm wafferleitung, Spelfefammer, owie allem üblichem Bubebon per fofort ober fpater gu verm Binberes Dermann Bauer, F 2, 9a (Gete.)

Rosengartenstr. 32 2. Ctod, 5 3im., Babe-jim. u. Jub., Umftande-balber fof. ju berm. 1175

Rosengartenstr.16 ber fpater ju vermierben. Raberes parterre.

Rupprechtfitr. 6 2 St. 5 große Alm. nebit Baber u. Zud. fot. 6d. poter zu vom. d. Stod. 2 Zim., abgefol., Gos u. Giefer, Troppenbelendig auf 1. Oft. 3. v. Rab. vort. ifn. 7850

Rupprechtstr. 8

Rupprechtstr. 9 Parte re ob. 4. Stod, 5 Rimmer grobes Rabrymmer (fam and ale Wohnung benute werben, Rude, Spesielammer n. Inbeb Raberes 4. Storf. 80

Rupprechtftr. 10

eleganie geraum. Wohnungen it, III. und VI. Sied, jeweild 4 Jimmer, Rume, radezimmer und Judehör ber 1. Oftober fehr preiswerth in bermiethen.
Ranered beim Handmeifter im Souterrain. 7878

Mbeinbinierer. 25 3

lohnung von 1, vund 3 Jimmer it Ruche ju verm. 7161 Riedfeldftr. 14 Bobnung, s u Rubbe ju nermietben. 7868

Rennershoffir. 22 a Sint. Ab bal & Bein Laben, 1968 Semenheimerftr. 25

rehrere fi. Wohnung, Un, I Rin Ruche an rubige Leure Silli u verm. Rab. & Grod. 708 Sedenheimerftrage 74 Calvellingerftr. 20, 1, Sied

Tatterfallftr. 29 elegamer 2 Stad, 7 Zimmer u Zubebbr in vermieihen. Rab bei I Perer, Sictoria-trafie 12. 6511

Reue Biffamohnung

6—6 Zimmer nebst allem An-bebte m. fautige Bequemischfeiten n feinder Ausbattung per jofort ober ipater zu verm. 6423

chone Wohnungen, t Jim. mit Ruche in 2 Jim. m. Anche 3. v. Raberes 2. Siod links. 7978

hodiclegante 7 Jimmer-Wolftnung, mit e Confort ber Rengelt aus geflattet, elefer, Bicht, große Baltone, freifteb. Zerragie nach ber Gartenfeite ju Bonh. 2. Ctod bajelbit

Werftftr. 15

Parterre Wohning, 3 Jim met und Külte; 1 Manfarbeit Wohning, 2 Jimmet u. Külee. Rab. baleibit 2. Stod. 4956

Gin großes Jimmer mit Borplat und Rücke an rubier Lente ju bermiethen. 7855 Riberet J I. 4.

chonegrove Mant. 25 obug.

Rabered Bungeregrund frage 88, part. 6771

n beit, Saufe, 5, St., Lomenfin, Ta

Slegante Wohnungen mit ichdner Antlicht, benehen ties 5 Jimmern, Alliche, Bob i milligene Zubehör per fofort of Cie bon ber hitma Carl Cron, Bidmardplay to inne-gebabte Wohnung fowle Bureau und Lugerraume find wegen Fabrithan bis 1. Oftober ober

Pater anderweifig ju vermieihen Rähres Cow, Baumgart Bismarchiah iv. 4884 Große Wallkadifte 48, pt.

Sofort in verm.

Riedfeldfraße 14 Bu bermiethen: Mehrere großere u. fleinere Bohnungen Laden und Bureau. Georg Börtlein. Getheftrafe 4. Tit

> Gine herrimafelime Wohnung (Belifftage) Wal. B Z, 9, part, rechts.

Econe Wohnungen von 5. 7 u. 8 Zimmern nebft Zubehör in vermieiben. **** Rab. Mirmenfir. 12 (GS, 29). trine nen bergericht. Eddhau in Sim., Ande. i Mand. ind naem Zubehör dis i. Oftode ju vermieben. 1771 Rat. Gr. Mergelfer. I. i. St Subiche 4 3im. - Bohnung

Bept. ober Off, ju berm. Bept. ober Off, ju berm. With Latterfaller, 5, 1 1 Bohuma, 5 Simul einer, fomie fammil Bu einer 2 Wohnungen.

Berrichaftlicher 3. Stud, 3-4 Bimmer u. Riche g. v.

Baldhofftr. 43a Bohnnegen, 2 mib

Gine Bohnung won al

partierre ober Gichelebrimer ftrafte 8, 2, Stod. 1421:

Maberen Gebr. Doffmann ofemantenfrofte 20. 821 Stengelhof.

Beiedrimftr. 4. Wirthichete Daltepunft, finb 4 Bobminger Raberes Metgerlaben bafelb

C4.10

L 15, 6 mobil. Simmer

Rheinftraße 9. 1 Er. fom Tullafit. 21 4 Tr., ich mit Sin Breid mit Anffee 18 MR Ben mobl Bonnen, Cofal-gimmer mit i ob. 2 gut. Beim n Balton on beit Bert for munt. 6 G. 17, 3 Trept, rechin. 200 Gul mebl. Immer p. 1. fint. 1000 in bermietien. 2000 Nab Barteing 37a, T. Sid.

in gutem Saule. 60 Antienring 50, 3, St.

E 6. 4 Schloftelle für 1 ed. 2

Kaft und Logis K4.7 3. St., Ron a., Bogle Q6, 10 a 1 ac. singe bell thenbifd noch theilnebmen.

T 1, 14 mt. peter birect. neb ubendelich. Sinib Junge israel. Leute, bei mir Mittage u. Abendiffe